

AMTSBLATT



Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 3 • März 2017 • 11. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Königsbesuch

Glockenspiel intoniert „Tulpen aus Amsterdam“



Das niederländische Königspaar, König Willem-Alexander und Königin Máxima, weilte Anfang Februar in Mitteldeutschland und verband seine Visite auch mit einem Abstecher nach Dessau-Roßlau. Beide wurden am 10. Februar frühmorgens in der Stiftung Bauhaus begrüßt, wo sie sich in das Gästebuch der Stadt eintrugen. Anschließend fuhr der Tross in Richtung Kornhaus, wo eine binationale Fachtagung zum Thema Hochwasserschutz stattfand. Niederländische und deutsche Wasser-Experten berieten über die jeweiligen Erfahrungen mit Überschwemmungen, die im Falle der holländischen Stadt Kampen in die 80er und 90er Jahre zurückreichen. König Willem-Alexander zeigte sich sehr interessiert und erfuhr von OB Peter Kuras, dass in den elf Jahren vom Hochwasser 2002 bis zur Hochwasserkatastrophe 2013 75 Prozent der Hochwasserschutzanlagen DIN-gerecht saniert wurden.

Als Willkommensgruß spielte das Glockenspiel im Rathaus die Melodie „Tulpen aus Amsterdam“, im letzten Jahr eingespielt von einem anderen beliebten Holländer: dem ehemaligen Dessauer Generalmusikdirektor Antony Hermus. Fotos: Staatskanzlei Sachsen-Anhalt / U. Lücke; L. Sebastian

Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE

Eine Menschenkette für Frieden und Toleranz am 11. März

In den letzten vier Jahren war es eine Erfolgsgeschichte, eine Sternstunde der Demokratie in dieser Stadt: die Aktion EINE MENSCHENKETTE FÜR FRIEDEN UND TOLERANZ. Hatten doch 3.000 Menschen - vom Künstler bis zur Sportlerin, von der Unternehmerin bis zum Angestellten, vom Schüler bis zum Schuldirektor - Gesicht gezeigt.

Zusammen für eine tolerante, offene und demokratische Stadtgesellschaft, lautet deshalb erneut die Losung für den 11. März 2017. Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE ruft an diesem Tag alle engagierten Bürgerinnen und Bürger zu einem bunten und phantasievollen Protest gegen einen Aufmarsch von Neonazis auf. Rechte Kameradschaften wollen an diesem Tag mit ihrem Zug durch das Stadtzentrum erneut den wahren Geschichtsverlauf leugnen und ihre menschenfeindlichen Parolen skandieren. Zudem haben rechtsextrem motivierte Aufmärsche, Straftaten und Drohungen gegen Menschen, die sich für eine offene Gesellschaft engagieren, in den letzten Monaten sprunghaft zugenommen. Dem will man sich mit gemeinsamen, bunten und friedlichen Aktionen entgegenstellen.

Weiter auf Seite 4.

EINE MENSCHENKETTE FÜR FRIEDEN & TOLERANZ

BUNT statt BRAUN
Gemeinsam gegen den Naziaufmarsch am 11. März 2017

VORMERKEN

weiterführende Informationen ab Februar 2017 unter:
www.gelebtedemokratie.de

Alles Weitere jederzeit unter:
www.facebook.com/gelebtedemokratie

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Kooperationsvereinbarung für Schloss Georgium - Hochwasserkonferenz mit königlichem Besuch



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

dank der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit der Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt am 2. Februar im Rathaus haben wir die rechtzeitige Wiedereröffnung des Schlosses Georgium im Jubiläums-

jahr 2019 (100 Jahre Bauhaus) auf einen guten Weg gebracht. Die Vereinbarung, die ich zusammen mit dem Generaldirektor der Stiftung, Christian Philipsen, unterzeichnet habe, sieht eine Zusammenarbeit in zweierlei Hinsicht vor. So sollen durch die gemeinsame Nutzung der Kunstsammlungen der Moritzburg die Chancen verbessert werden, im nationalen wie internationalen Konzert der großen Museen besser wahrgenommen zu werden. Denn während unsere Anhaltische Gemäldegalerie berühmt ist für ihre Sammlung Alter Meister, so hat sich die Stiftung Dome und Schlösser wiederum einen Namen hinsichtlich ihres Bestands von Werken der Moderne gemacht.

Darüber hinaus wird seit Anfang Februar im Rahmen der Generalsanierung des Schlosses die Baubegleitung unterstützt. Dies hat den naheliegenden Grund, dass die Stiftung u. a. mit der Sanierung der Moritzburg eine hervorragende Expertise auf diesem Gebiet vorweisen kann, insbesondere was Fragen der Denkmalpflege, aber auch der künftigen Ausstellungspräsentation angeht. Damit liegen die Gründe für diese Kooperation offen zutage.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Aufenthalt ihrer Majestäten König Willem-Alexander und Königin Máxima der Niederlande am 10. Februar in Dessau-Roßlau sorgte auf besondere Weise für öffentliche Aufmerksamkeit. Ob zuerst im Bauhaus oder später im Kornhaus, das Besuchsprogramm wurde mit großem Interesse wahrgenommen und der minutiöse Zeitplan diszipliniert befolgt. Insbesondere beim Erfahrungsaustausch zum Thema Hochwasser, der in Form einer niederländisch-deutschen Fachtagung im Kornhaus stattfand, wurde das persönliche Interesse des Königs spürbar. Hier konnte ich die Auswirkungen der Hochwasserereignisse 2002 und 2013 und die anschließenden Anstrengungen zur Ertüchtigung der Deichanlagen darstellen, aber auch auf die

historischen Verbindungen unserer Stadt mit den Niederlanden eingehen, die ja bis ins Mittelalter zurückreichen. Denn das ursprüngliche Know-how beim Anlegen von Deichen rührte schließlich von niederländischen und flämischen Einwanderern her, die sich hier bereits vor Jahrhunderten ansiedelten. Auf holländischer Seite wurden auf der Fachtagung die Hochwassererfahrungen von Kampen zugrunde gelegt, einer Stadt, die in den 80er und 90er Jahren mit Überschwemmungen umzugehen hatte und deren Vertreter über die daraus abgeleiteten Schutzmaßnahmen berichteten. Doch neben vielen praktischen Bezügen hatte der Besuch auch seine emotionalen Seiten. Die erst im letzten Jahr von Antony Hermus ins Glockenspiel des Rathauses eingespielte Melodie „Tulpen aus Amsterdam“ gehörte sicher dazu. Sie schallte an jenem Freitag gleich mehrfach über den Marktplatz.

International ging es auch wieder am 14. Februar zu, als im Rathaus kurzfristig die Gründung eines deutsch-chinesischen Altenpflegeinstitutes mit Standort in Dessau bekannt gegeben wurde. Unter anderem die Burchard Führer GmbH aus Dessau und mehrere chinesische Partner haben dafür eine Kooperation vereinbart, die den fachlichen Austausch beider Länder auf dem Gebiet der Altenpflege vorsieht und insbesondere die Qualifizierung chinesischer Fachkräfte hierzulande vorantreiben will. Ich wünsche dem Projekt viel Erfolg und sehe mit Freude, dass die Beziehungen mit China augenscheinlich immer mehr ausgebaut werden können, die länger schon durch die Hochschule Anhalt oder auch durch die Firma Laukötter nachhaltig gepflegt werden.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Februar liegt bald hinter uns, lassen Sie uns deshalb zünftig von ihm verabschieden, natürlich auf dem jährlichen Karnevalsumzug durch die Dessauer Innenstadt. Dazu lädt das Festkomitee Dessauer Karneval am Sonntag, dem 26. Februar ein. Vielleicht sehen wir uns ja genau dort. Zugleich wollen wir den neuen Monat März begrüßen, als den langersehnten und endlich willkommenen Lichtblick in Richtung Frühling. Ach, und apropos Frühling: Nicht vergessen, am 8. März ist Frauentag, vielleicht ist dies dem einen oder anderen eine kleine Überraschung wert...

Ihr

Peter Kuras

Aus dem Inhalt	
	Seite
Stadtrat und Ausschüsse	5
Glückwünsche	5
Ortschaftsräte	8
Sport	28
Fractionen	30
Amtliches	1a bis 24 a
Ausstellungen und Museen	38
Veranstaltungskalender	38
Impressum	39



(cs) „Meyer trifft Geyer“ heißt kurz und griffig die erste Ausgabe des Fußball-Talks, an dem sich zwei Legenden des Rasensports beteiligen: Hans Meyer und Eduard Geyer. Seine Premiere erlebt das neu geschaffene Format, das vom Verein Anhalt Sport e. V. in Zusammenarbeit mit dem Mercedes Benz Autohaus Peter und der Ur-Krostitzer Brauerei initiiert wurde, am 28. März im Gewerbegebiet Junkerspark (siehe links). Moderiert wird die zweistündige Veranstaltung vom MDR-Fußball-Experten Gerd Zimmermann. Mit reichlich Witz und noch mehr Faktenwissen werden sich beide die Bälle zuspielen, Meyer, der heute noch bei Borussia M'gladbach im Vorstand sitzt und Geyer, zuletzt Kultrainer bei Energie Cottbus.

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Karin Berger

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144035

Fax: 03535 489231

karin.berger@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



sparkasse-dessau.de

Wenn Sie Ihren Traum leben wollen, dann reden Sie mit uns über einen sicheren Vermögensaufbau und eine ausgewogene Vermögensstruktur.

Stadtsparkasse Dessau

Ehrung**Unternehmerpreis 2016 verliehen**

Auf dem Neujahrsempfang der Wirtschaftsverbände wurde der Unternehmerpreis 2016 der Stadt Dessau-Roßlau in drei Kategorien durch Oberbürgermeister Peter Kuras vergeben.

Für "Besondere unternehmerische Leistungen" wurde Andreas Seliger, der die Firma Gas-Technik Seliger GmbH leitet, ausgezeichnet. Das 1990 gegründete Familienunternehmen bietet mit 17 Mitarbeitern hochwertigen Service in den Bereichen Heizung, Lüftung und Sanitär an. Andreas Seliger hat als Innungsoberrmeister die handwerkliche Interessenvertretung gestärkt und die Reputation des Handwerkes befördert.

www.gas-technik-seliger.de

Der "Unternehmer-Sonderpreis" wurde an Frank Vetter von der Vetter Möbelbau GmbH vergeben. Das

Unternehmen produziert in vierter Generation hochwertige Möbel für private und gewerbliche Kunden. Dabei kommen natürlich nachwachsende Rohstoffe und umweltschonende Produktionsverfahren zum Einsatz. In Zusammenarbeit mit Architekten und dem Bauherren werden individuelle und zeitlose Raumkonzepte erarbeitet und umgesetzt.

www.vetter-tischlerei.de/

Der Unternehmerpreis für die "Unternehmerische Lebensleistung" wurde an Burchard Führer verliehen. Der Geschäftsführer der Burchard Führer GmbH legte im Jahr 1991 durch die Übernahme maroder Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen den Grundstein für die Burchard Führer GmbH, einer modernen Dienstleistungsgruppe, die

Fortsetzung von Seite 1

Die Vielfalt des demokratischen Gemeinwesens spiegelt sich im umfangreichen Programm wider. Dabei ist die 5. Auflage der Aktion erneut das zentrale Protestelement. Bereits jetzt haben zahlreiche Institutionen, Unternehmen, Kirchengemeinden und demokratische Parteien ihre aktive Teilnahme an der Kette um die Innenstadt, die mit einem Glockenläuten ab 14.00 Uhr beginnen wird, fest zugesagt. Komplettiert wird der demokratische Protest u. a. durch insgesamt 15 Mahnwachen mit kulturellen Beiträgen, einem bunten Bühnenprogramm ab 13.00 Uhr auf dem Dessauer

Marktplatz, dem TOLERANZLAUF, zu dem sich interessierte Sportler und Sportlerinnen ab 13.30 Uhr vor der Katholischen Kirche in der Zerbster Straße einfinden können. Zudem finden erneut unter dem Motto DESSAU-NORD FÜR FRIEDEN UND TOLERANZ ab 16.00 Uhr insgesamt acht Aktionen, darunter Mahnwachen, Konzerte und eine Lichterkette, von der Petruskirche bis zum Liboriusgymnasium, statt.

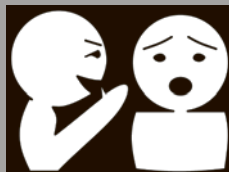
Ausführliche Informationen zum Protest unter: www.gelebtedemokratie.de

facebook:
<https://www.facebook.com/gelebtedemokratie>

unter dem Slogan "Räume zum Leben" deutschlandweit 48 Einrichtungen mit ca. 3.700 Plätzen anbietet. Mit der Verlegung des Firmensitzes nach Dessau im

Jahr 2010 leistet das Unternehmen einen entscheidenden Beitrag zur Wirtschaftsleistung der Stadt Dessau-Roßlau.

www.fuehrergruppe.de/

**Stadtgeflüster - Weitersagen**

Heute:

Auf Streife mit dem Stadtordnungsdienst

Willkommen zurück, liebe Leser. Erinnern Sie sich an mich? Vor einem Monat gingen wir das erste Mal gemeinsam auf Streife. Unsere Wege trennten sich an einem verunreinigten Containerstellplatz.

Und der sieht wirklich wüst aus. Papier und Verpackungsmaterial in Plastiktüten gestopft, ein zerlegter Holzschrank und ein alter Fernseher stehen als traurige Begleiter daneben. Dieses "Pärchen" muss sich hier gar nicht treffen. Elektronikschrott sowie Sperrmüll können kostenlos beim Eigenbetrieb Stadtpflege angemeldet werden. Die holen den Müll direkt von der Haustür ab.

Ich dokumentiere das Vorgefundene und im Nu sind mehrere Beweisbilder angefertigt. In den Plastiksäcken entdeckte ich eine Anschrift auf einem Briefumschlag. Dieser wird ebenfalls zur weiteren Ermittlungsarbeit für eine Bußgeldanzeige sichergestellt.

Aus dem Augenwinkel nehme ich wahr, wie ein kleiner Cocker spaniel die Witterung in meiner Nähe aufnimmt. Seine feine Nase hat ihn wohl hierher gelockt, genau wie es vermutlich

Vögel, Waschbären & Co. in der Nacht ergeht. Herrchen trottet in weitem Abstand heran. Ich stellte mich vor und weise ihn darauf hin, dass Hunde in Dessau-Roßlau nicht frei herumlaufen dürfen. Unter Protest pfeift er seinen "Fiffi" heran und legt ihn an die Leine. Zähneknirschend - da ich ihn über die Folgen dieses Fehlverhaltens aufkläre - zeigt mir der Hundehalter seinen Ausweis. Auch hier winkt eine empfindliche Strafe.



Schon erreicht mich der nächste Anruf. Mehrere Bürger haben im Stadtgebiet eine dunkle Rauchwolke entdeckt. Vermutlich unterhält gerade jemand ein offenes Feuer und möchte sich von Dingen entledigen, die nicht verbrannt werden dürfen. Ich würde mich freuen, wenn Sie mich auch bei diesem Einsatz begleiten wollen.

Ihr Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes

Weitere Informationen zum Stadtordnungsdienst finden Sie unter: www.dessau-rosslau.de => Ordnung und Verkehr => Stadtordnungsdienst

Unterzeichnung Kooperationsvertrag

Schloss Georgium soll 2019 wiedereröffnet werden

Am 2. Februar wurde der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung offiziell besiegelt. Künftig werden die Stadt Dessau-Roßlau und die Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt gemeinsam die Wiedereröffnung des Schlosses Georgium vorantreiben. Die Vereinbarung, die von Oberbürgermeister Peter Kuras und vom Generaldirektor der Stiftung, Christian Philipsen, unterzeichnet wurde, sieht eine Zusammenarbeit in zweierlei Hinsicht vor. So sollen durch die gemeinsame Nutzung der Kunstsammlungen die Chancen verbessert werden, im nationalen wie internationalen Konzert der großen Museen besser wahrgenommen zu werden. Während die Anhaltische Gemäldegalerie berühmt für

ihre Alten Meister ist, steht die Stiftung mit den Werken der Moderne im Fokus des öffentlichen Interesses. Insofern wird für eine interessante Ergänzung der Bandbreite beider Einrichtungen gesorgt. Weiterhin sieht die Vereinbarung vor, dass bei der Generalsanierung des Schlosses Georgium durch die Stiftung Dome und Schlösser die Baubegleitung unterstützt wird. Hierfür kann die Stiftung u. a. mit der Sanierung der Moritzburg eine hervorragende Expertise vorweisen. Insbesondere die Fragen der Denkmalpflege, aber auch der künftigen Ausstellungspräsentation sollen mit den höheren Erfahrungswerten der Stiftung besser berücksichtigt werden können. Durch die Stiftung Dome und Schlösser wird ein Mit-

arbeiter zur Unterstützung abgestellt. Die personelle Angliederung erfolgt im Dezernat für Kultur und Wirtschaft, das auch als Bauherr agiert. Mit der Kooperation

nimmt die Stiftung Dome und Schlösser, eine Landeseinrichtung, ihren ureigenen Auftrag wörtlich, Kommunen in gemeinsamen Projekten zu unterstützen.



OB Peter Kuras (li.) und Generaldirektor Christian Philipsen

Stadtrat und Ausschüsse im März

Stadtrat

22. März, 16.00 Uhr
Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss DeKiTa

2. März, 16.30 Uhr
Eigenbetrieb DeKiTa, Antoinettenstraße 37

Haupt- und Personalausschuss

8. März, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Jugendhilfeausschuss

14. März, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

21. März, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Betriebsausschuss Eigenbetrieb

Stadtpflege
23. März, 16.30 Uhr
Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstr. 13

Gesundheit und Soziales

28. März, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Kultur, Bildung, Sport

29. März, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus

30. März, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 226

Änderungen vorbehalten.

gez. Lothar Ehm, Stadtratsvorsitzender

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.



rosenstadt forst
lausitz 

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz), seit 1913

... immer eine Reise wert!

Auf 17 Hektar bezaubern zehntausende Rosen in fast 1.000 Sorten, umrahmt von Themengärten, Skulpturen, Pergolenhöfen und romantischen Wasserspielen.

Die Einzigartigkeit der historischen Parkanlage liegt in der Komposition von Gartenkunst, Landschaftsarchitektur und botanischer Vielfalt. Höhepunkt in den Sommermonaten sind u.a. hunderte Neuheiten der bekanntesten deutschen und internationalen Rosenschulen.

Mit kulturellen Veranstaltungen, wie der traditionellen Saisonöffnung, den Rosengartensonntagen, Lust am Garten, Rosengartenfesttagen und Führungen Gastronomie und Spielplatz „Dornröschenpark“ empfiehlt sich die gepflegte barrierefreie Parkanlage als Ausflugstipp für die ganze Familie.

Inmitten der Blütenpracht finden Besucher Entspannung und erholsame Stunden. Darüber hinaus bietet der Ostdeutsche Rosengarten eine prachtvolle Kulisse für romantische Traumhochzeiten.

**Heute schon vormerken:
Rosengartenfesttage vom
23. – 25. Juni 2017**

Änderungen vorbehalten!
Weitere Informationen: www.rosengarten-forst.de

Layout und Satz: © Technomat 2016



www.rosengarten-forst.de

Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg

Ganztagsschule Zoberberg, Kastanienhof 14
06.03., 17.30 Uhr BS, 18.00 Beiratssitzung

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitstätte, Wasserstadt 50
14.03., 18.30 Uhr Beiratssitzung

OR Mildensee, Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
21.03., 18.00 BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kleinkühnau, Amtshaus, Amtsweg 2
16.03., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten

Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Straße 48
01.03., 17.00 Uhr BS, 17.30 Uhr Beiratssitzung

Stadtbezirksbeirat Ziebigk, Siedlung
Sekundarschule "Friedensschule", Elballee 87
13.03., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Kleutsch Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
07.03., 18.00 Uhr ORS

OR Streetz/Natho, Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20
27.03., 18.30 Uhr ORS / BS

OR Mosigkau, Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4
27.03., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Kochstedt, Rathaus, Königendorfer Straße 76
09.03., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd, Bürger-, Bildungs- u. Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstr. 3
20.03., 18.00 Uhr BS/Beiratssitzung

OR Waldersee, Rathaus, Horstdorfer Str. 15b
28.03., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf, Grundschule, Lindenstraße 10-14
09.03., 18.00 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
06.03., 18.30 Uhr ORS

OR Großkühnau, Rathaus, Brambacher Stgstraße 45
07./21.03., 17.00-18.00 Uhr BS, 14.03., 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau, Rathaus, Markt 5
Jeden Dienstag 14.00-16.30 BS, 30.03., 18.00 Uhr ORS

Keine Sitzungen in den Ortschaften Mühlstedt und Brambach.

BS=Bürgersprechstunde ORS=Ortschaftsratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht. *Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.*

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 25. März 2017.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Mittwoch, 15. März 2017

Annahmeschluss für Anzeigen: Montag, 20. März 2017

Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Mundartlesung in Roßlau

Am 30. März lädt die "Mundartgruppe 2011 Dessau-Roßlau" zu einer Mundartlesung in die Ludwig-Lipmann-Bibliothek nach Roßlau ein. Um 17.00 Uhr erwarten "Bewwersch Änne, Hobusch un de Dessauer Mundartgruppe" die hoffentlich zahlreichen Besucher unter dem Motto "Nun lass der Lenz uns grüßen".

ESV Lok Dessau

40. Haideburger Waldlauf

in diesem Jahr findet bereits zum 40. Mal der Haideburger Waldlauf statt.

Gestartet wird am 4. März, um 11:00 Uhr in der Nähe des Sportplatzes des ESV Lok Dessau an der Stadteinfahrt B184 in Dessau-Süd. Die Strecken führen vorbei am Haideburger Jagdschloss über einen Rundkurs durch die "Törtner Schweiz".

Präpariert werden Strecken für Kinder, Frauen und Männer über 6 Kilometer, 11 Kilometer sowie für den Halbmarathon.

Seit nunmehr 40 Jahren findet für viele Breitensportler

hier das erste Kräftemessen für die großen Ziele der neuen Laufsaison statt.

Soviel sei an dieser Stelle schon verraten: Für alle Teilnehmer wird es in diesem Jahr im Ziel als Erinnerung an dieses Jubiläum eine kleine Überraschung geben.

Verbessert wird gegenüber den Vorjahren außerdem die Zeitnahme. Dazu erhält jeder Läufer einen kleinen Transponder, der am Schuh befestigt wird. Nach dem Zieleinlauf sind die Ergebnisse wie bei anderen Großveranstaltungen sofort einsehbar. Weitere Informationen unter www.esv-la.de.

Konzert in der Marienkirche

Werke Dessauer Komponisten

In seinem nächsten Konzert am 19. März, 11 Uhr in der Dessauer Marienkirche widmet sich der Anhaltische

Kammermusikverein drei selten zu hörenden Werken von Komponisten, die in der Musikgeschichte der Stadt Dessau eine wichtige Rolle gespielt haben. Da wäre zunächst der Hoforganist Richard Bartmuß (1859-1910) zu nennen, der mit dem Melodram "Das Glöcklein eröffnet. Die Interpreten sind Karl Thiele als Spre-

cher und Wolfgang Kluge am Klavier.

Dann folgen mit Rita Kapfhammer als Solistin drei Lie-

der von August Klughardt, dem Dessauer Hofkapellmeister der Jahre 1882-1902. Den Abschluss bildet ein großes Oktett (1948) für Flöte, Altsaxophon, Streichquartett, Harfe und Klavier aus der Feder Heinz Röttgers, der zwischen 1954 und 1977 als GMD das Dessauer Orchester prägte. Das Programm wird moderiert von Ronald Müller.



Rita Kapfhammer und Karl Thiele. Fotos: Heysel

Der Förderkreis der Musikschule „Kurt Weill“ e.V. lädt ein




11. März 2017
Samstag, 11.00 Uhr
 im Rangfoyer des Anhaltischen Theaters Dessau

Konzert der Preisträger "Jugend musiziert"
 der Musikschule „Kurt Weill“

Kartenvorverkauf an den Kassen des Anhaltischen Theaters
 Telefonische Bestellung 0340 2511-333

Eintritt: 7,50 Euro
 für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ermäßigt: 6,00 Euro

Konzert der Preisträger
 Mit freundlicher Unterstützung des Anhaltischen Theaters Dessau

ANHALTISCHES THEATER DESSAU



Unser Thema – Ihre Gesundheit

Fachvortrag:
 „Körperliche Aktivität und Krebs – Neues aus der Sportmedizin zur Vorbeugung und Behandlung von Krebserkrankungen“

Referent: Herr Marco Reer, Therapieleiter der Paracelsus Harz Klinik, Bad Suderode

Wann: 05.04.2017
 17:00 Uhr

Ort: Umweltbundesamt Dessau

Kostenfreie Platzreservierung unter
 Tel: 08002225050

Lassen Sie sich in's Paradies entführen:

BLUMENBALL
 der Auferstehungskirche



13. Mai 2017 | 19.00 Uhr | Veranstaltungszentrum Golfpark
 Benefizveranstaltung zum Umbau der Auferstehungskirche Dessau mit Tanz, Programm, Unterhaltung, Tombola und Büffet

Informationen und Kartenreservierungen unter:
 Telefon: (0340) 61 48 95 | E-Mail: auferstehung-dessau@kircheanhalt.de
 www.auferstehung-umbau.de

Karten 60,- Euro pro Person (inklusive Büffet, ohne Getränke)

Bürgersprechstunde im Rathaus

Der Regionalbereichsbeamte der Innenstadt, Polizeioberrichter Ingo-Gerd Schmidt, und Ute Solarczyk vom Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd führen gemeinsam zu nachfolgenden Terminen eine Bürgersprechstunde im Rathaus Dessau durch:

Donnerstag, 09. März, 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag, 21. März, 13.00 bis 15.00 Uhr.

Ort ist der alte Empfangsbereich des Rathauses.

Offener Kanal Dessau

Sendelizenz verlängert

Mit der durch die Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) einstimmig beschlossenen Lizenzverlängerung für den Sendebetrieb der nächsten zwei Jahre startet der Offene Kanal (OK) Dessau in das neue Jahr. Dank des gesicherten Etats für 2017 sowie des Bundesfreiwilligendienstes als Flüchtlingshilfe und des Förderprogramms "Sachsen-Anhalt Gesellschaftliche Teilhabe: Jobperspektive 58+", in deren Folge aktuell ein syrischer Kameramann und zwei Ingenieure den Bürgerkanal unterstützen, sind neben dem Sendebetrieb auch weiterhin bewährte Zusatzangebote für seine Nutzer gesichert. So wird u. a. der 2013 eingeführte Studiotag fortgesetzt, sogar in erweiterter Form. Die nächsten Studiotage finden am 6. April, 15. Juni, 14. September, 19. Oktober und 30. November jeweils von 11:00 bis 16:00 Uhr statt. Wegen der begrenzten Studiokapazitäten wird um Anmeldung gebeten.

Weitere Informationen zu den Angeboten des Offenen Kanals findet man im Internet unter www.ok-dessau.de.

„Weill trifft Cranach und Melanchthon“

Restkarten für die literarisch-musikalische Führung am 4. und 11. März, jeweils 11 Uhr, gibt es in der Tourist-Information, Zerbster Straße 2c, Telefon 0340/2041542.



06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Innen- und Dreifachdecker vorbestellen!

26 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Nachmittagsfahrten zu Super-Knaller-Preisen

13.03. Seniorennachmittag Tropenhaus „Biosphäre“ Potsdam inkl. Eintritt, Kaffeegedeck	23,-
06.03.+21.04. Wittenberg im Lutherjahr (Eintritt asisi, Stadtführung zubuchbar)	10,-
16.03. Domstadt Naumburg inkl. Kaffee und Kuchen und Freizeit	16,-
21.03. Polenmarkt Slubice, 3,5 – 4 Std. Aufenthalt (Abfahrt 10:00 Uhr) einmalig für nur	15,-
22.03. Halle mit Hallorenfabrik, inkl. Eintritt, Führung, Naschteller und Kaffeegedeck	23,-
23.03. Überraschungsfahrt „Wundertüte“ inklusiv.....?	19,-
24.03. Unstrut-Tal und Sektellerei Freyburg inkl. Führung und Sektverkostung	23,-
27.03. Lutherstadt Eisleben inkl. Kaffeegedeck und Freizeit	15,-
28.03. Outlet Brehna – Shopperlebnis in 53 Markenshops einmalig für nur	10,-
30.03. Elbe-Elster-Land mit Herzberg und Erdschweinessen inkl. Stadtführung	35,-
04.04. Schifffahrt Grimma-Höfgen inkl. Kaffeegedeck	19,-
05.04. Heilbad Bad Kösen inkl. Freizeit	10,-
06.04. Panoramafahrt Dübener Heide inkl. Kaffeegedeck	15,-
19.04. Reformationsstadt Torgau im Lutherjahr, inkl. Freizeit und Kaffeegedeck	15,-
20.04. Quedlinburg UNESCO Welterbe und Deutschlands schönste Kleinstadt inkl. Freizeit	10,-
29.04. Berlin Sieben-Seen-Schiffsrundfahrt einmalig für nur	19,99
24.04. Spargelhof Beelitz inkl. Freizeit	10,-
21.04. Überraschungsfahrt „Wundertüte“ inkl.....?	25,-

Tagesfahrten Frühjahr 2017

04.03. Friedrichsdalpalast Berlin „The ONE Grand Show“ inkl. Eintritt	ab 52,-
04.03. + 08.04. Kurztrip Berlin Mitte, mind. 5 Std. Aufenthalt Knallerpreis nur	15,-
11.03. ITB Berlin – weltgrößte Touristikmesse inkl. Eintritt	33,-
26.03. Berlin Museumsinsel inkl. Eintritte wahlweise 5 Museen	42,-
01.04. Ostermarkt Prag inkl. Freizeit Knallerpreis nur	24,99

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.

Aktuelle Fahrten und Programme sowie Busreisen-Flusskreuzfahrten-Tagesfahrten 2017 kostenlos anfordern!

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

ZEUGNISSE = schlechte NOTEN? NICHT bei UNS!

4 Probestunden jetzt GRATIS!

- 1A Mathenachhilfe
- Ma, Deu, Engl, Frz, Ru, Che, Phy - erfolgreiche Profinachhilfe

Jetzt 20 Euro Gutscheine sichern!

Beratung vor Ort: Mo.-Fr., von 14:30-17:30
Roßlau • Hauptstr. 125 (Alte Apotheke) • Tel. 03 49 01 / 8 66 77 •
www.schuelerhilfe.de/rosslau
Dessau • Am Alten Theater 9 (im Rathaus Center) • Tel. 03 40 / 2 20 33 50 •
www.schuelerhilfe.de/dessau

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geben Sie Ihrem Ostergruß

den richtigen Rahmen

Ihre Medienberaterin vor Ort
Rita Smykalla berät Sie gerne.

Schottische Musikparade direkt aus Edinburgh kehrt zurück nach Dessau

- Anzeige -

Mittwoch, 22.11.2017 ** 20 Uhr ** Anhalt-Arena Dessau

Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude - das können die Zuschauer erleben, wenn die Schottische Musikparade am Mittwoch, den 22. November um 20 Uhr nach Dessau in die Anhalt-Arena zurückkehrt. Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus dem schottischen Edinburgh, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende wie abwechslungsreiche Reise durch Schottland. Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen - die Nachahmung eines schottischen Castles - präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was

Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten. Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik gelingt. Wenn Gitarristen mit ihren E-Gitarren voll aufdrehen und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z. B. zu Mike Oldfields „Arrival“, Simple Minds' „Belfast Child“, Elton Johns „Can You Feel the Love Tonight“ oder Paul McCartneys Hymne „Mull of Kintyre“ nach und nach mit einstimmt, ist

Gänsehaut-Feeling garantiert. Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen die fröhlich und schwungvoll präsentierten Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Szene und beflügeln sich gegenseitig mit ihrer ungeheuren Freude an der Musik und am Tanz.



Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei TIM Ticket unter 0345/2029771, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

Stück

für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann.

Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 - 200 4001

(gebührenfrei)

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
 Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Garten in "Bergens Busch" zu verpachten

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümerin des Grundstückes der Gemarkung Kleinkühnau, Flur 7, Flurstück 881. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Garten mit einer Größe von ca. 1.221 m², welcher von anderen verpachteten Gärten umgeben ist. Der Garten ist von der öffentlichen Straße Alte Landebahn zu erreichen und mit einem Stromanschluss ausgestattet. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, der jährliche Pachtzins beträgt 488,40 € (0,40 €/m²).

Die Nutzung ist nur als Garten zulässig. Eine ständige Wohnnutzung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zentrales Gebäudemanagement, Gustav-Bergt-Str. 1, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau, Telefon: 0340/ 204 2423 oder Franziska.Wernicke@dessau-rosslau.de.

Bürgeramt und Ausländerbehörde

Generationswechsel bei Reisepässen

Ab dem 01.03.2017 gibt es eine neue Generation von Reisepässen. Der neue Reisepass 3.0 hat nicht nur neue Sicherheitsmerkmale, sondern auch ein neues Design mit flexibler Passdecke. Der elektronisch lesbare Chip ist nun in die Passkarte integriert, vorher befand er sich in der Passdecke. Die Datenfelder im Pass 3.0 haben eine andere Anordnung und ein verkleinertes Unterschriftsfeld. Außerdem enthält der Reisepass zukünftig eine CAN (Card Access Number) und die maschinenlesbare Zone des Dokumentes wurde den neuesten Bestimmungen angepasst.

Die Produktionsumstellung betrifft alle Reisepässe und Reiseausweise für Flüchtlinge sowie für Ausländer. Der Reisepass 2.0, in der alten Form, kann letztmalig am 28.02.2017 beantragt werden.

Für alle Antragsteller über 24 Jahre kostet der neue Pass 60 Euro und ist 10 Jahre gültig. Personen zwischen 0 und 23 Jahren bezahlen 37,50 Euro und erhalten einen Pass mit sechsjähriger Gültigkeit. Für Kinder gibt es

außerdem die Möglichkeit, einen Kinderreisepass auszustellen. Dieser kostet 13 Euro und gilt 6 Jahre, längstens aber bis zum 12. Lebensjahr.

Alle bisher ausgestellten "alten" Reisedokumente behalten selbstverständlich weiterhin bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Wie die Bundesdruckerei informierte, kann es durch die Produktionsumstellung anfangs zu längeren Lieferzeiten kommen. Bitte denken Sie rechtzeitig vor der Urlaubszeit an die Beantragung der Reisedokumente und planen Sie 4 bis 6 Wochen Bearbeitungszeit ein.

Reisepässe und andere Personaldokumente beantragen Sie im Bürgeramt der Stadt Dessau-Roßlau. Dieses befindet sich in der ersten Etage des Rathauses in der Zerbster Straße 4 im Raum 126.

Öffnungszeiten:

Mo 8.00-12.00 u. 13.30-16.00 Uhr; Di, Do 8.00-12.00 u. 13.30-18.00 Uhr; Mi, Fr, Sa* 8.00-12.00 Uhr

*jeden 2. u. 4. Samstag im Monat

Tag der offenen Tür im Wohnheim für Auszubildende der Stadt Dessau-Roßlau

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2017/18 eine Ausbildung in Dessau-Roßlau beginnen möchten und eine Unterkunft suchen, steht am

Samstag, 1. April 2017, von 9:00 bis 12:00 Uhr

das Wohnheim für Auszubildende zur Besichtigung und Information offen. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen informieren alle Interessierten über die Wohnbedingungen in den Ein- und Zweibettzimmern inkl. Küche und Bad und stehen für Fragen gern zur Verfügung.

Die Anschrift lautet:

Wohnheim für Auszubildende
Randelstraße 6 - 12 (Dessauer Gewerbegebiet Mitte)
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/5034361
Fax: 0340/5034362
E-Mail: wohnheim@dessauer-schulen.de

IHK Halle Dessau

Erfinderberatung am 22. März

Die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau bietet in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau am 22. März zum Thema "Grundlagen Schutzrechte: Patente, Gebrauchsmuster, Design & Marken" eine kostenlose Erfinderberatung an. Die Veranstaltung beginnt um 15.00 Uhr mit einem Kurzvortrag. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der individuellen Beratung.

Veranstaltungsort ist die IHK Halle-Dessau, Geschäftsstelle Dessau, Lange Gasse 3, Raum 0.05, 06844 Dessau-Roßlau.

Um verbindliche Anmeldung bis zum 17. März wird gebeten. Die Anmeldung nimmt entgegen:

IHK Halle-Dessau
Frau Dr. Sophie Kühling
Geschäftsfeld Innovation und Umwelt
Tel.: 0345 2126-265, E-Mail: skuehling@halle.ihk.de

Frauengeschichten zum Frauentag

Lesung im Frauenzentrum Dessau

Am 8. März, um 14 Uhr möchten fünf Autorinnen der Schreibgruppe "Kreatives Schreiben" unter Leitung der Dessauer Autorin Regina Eلفryda Braunsdorf einen Auszug ihrer anspruchsvollen Texte vorstellen.

Die Kurzgeschichten sind authentische Frauengeschichten, die jede Besucherin oder auch jeden Besucher ansprechen werden. Die Themen reichen von einer spannenden Erzählung mit einem (unter

anderem) Albatros über Texte regionaler Betrachtung aus dem Alltag bis hin zu einem Erlebnisbericht mit iranischen Frauen im Iran. Zusätzlich zu ihren Texten werden die Akteurinnen einiges interessantes Anschauungsmaterial präsentieren. Es lesen im Frauenzentrum Dessau in der Törtener Straße 44:

Heidrun Modes, Johanna Bornschein, Hannelore Kürschner, Erika Müller und Kirsten Golchert.

Kooperation mit Landesarchiv

Stadtarchiv zieht um

Seit vielen Jahren hat das Stadtarchiv große Probleme bei der Unterbringung von Archivgut, da die Magazin-kapazitäten im Archivgebäude Lange Gasse 22 nicht mehr ausreichen. Diese Schwierigkeiten können nun durch eine Kooperation mit dem Landesarchiv Sachsen-Anhalt, die Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht und unser Oberbürgermeister Peter Kuras am 21. Oktober 2016 unterzeichnet haben, beseitigt werden. Das Stadtarchiv und die Abteilung Dessau des Landesarchivs nutzen künftig gemeinsam den Alten Wasserturm sowie die zugehörigen Magazin- und Verwaltungsgebäude in der Heidestraße 21.

In der Heidestraße 21 stehen Büros und Werkstätten für beide Archive zur Verfügung. Die Magazine entsprechen allen klimatischen, Brandschutz- und Sicherheitsanforderungen und bieten genügend Platz für den

Archivgutzuwachs beider Kooperationspartner in den nächsten beiden Jahrzehnten. Die Benutzung erfolgt nach dem Umzug des Stadtarchivs in einem gemeinsamen Lesesaal mit besserem Service und zu bürgerfreundlichen Öffnungszeiten. Gewinner der Kooperation sind damit nicht zuletzt die Benutzer beider Häuser. Zugleich kann der seit langem bestehende archivfachliche und landesgeschichtliche Austausch vertieft werden. Die bisherigen Standorte des Stadtarchivs in der Langen Gasse, am Schloßplatz 4/5, im Rathaus Dessau sowie im Technischen Rathaus werden weiterhin zur Unterbringung der Zwischenarchive genutzt.

Für den Umzug bleibt das Stadtarchiv vom 6. März bis 31. März 2017 geschlossen. Die Wiedereröffnung im Archivgebäude Heidestraße 21 wird am 3. April 2017 erfolgen.

Earth Hour 2017

WWF ruft zur Teilnahme auf

Alles begann in einer Stadt: Sydney. Mehr als 2,2 Millionen australische Haushalte nahmen am 31. März 2007 an der ersten Earth Hour teil und schalteten bei sich zu Hause für eine Stunde das Licht aus, um ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen. Ein Jahr später erreichte Earth Hour 370 Städte in 35 Ländern verteilt über 18 Zeitzonen. Earth Hour wurde zur globalen Bewegung. In den vergangenen Jahren schrieb Earth Hour Geschichte und wurde zur größten weltweiten Umweltschutzaktion, die es je gab.

Millionen von Menschen schalten 2017 zum elften Mal für eine Stunde am gleichen Abend ihr Licht aus -

überall auf dem Planeten. Auch die Stadt Dessau-Roßlau wird am **25. März, um 20.30 Uhr** mehrere Bauwerke in Dunkelheit hüllen und so ein Zeichen für mehr Klima- und Umweltschutz setzen. Die Dessauer Stadtwerke und der Förderverein "Burg Roßlau e.V." unterstützen ebenfalls die Aktion. Wir möchten Sie einladen, sich privat zu beteiligen und für eine Stunde das Licht zu löschen. Nebenbei lässt es sich gut diskutieren über den Umgang mit Energie und die Folgen des Klimawandels. Auf www.earthhour.wwf.de kann sich jeder über die Earth Hour 2017 informieren. Machen Sie mit und schalten Sie ab!



Theater in der Villa Krötenhof

“Erst ein Kännchen, dann ein Mord”

Am 17. März präsentiert um 20.00 Uhr die Dessau-Roßlauer Theatergruppe "Die Huskies" in der Villa Krötenhof ihr Stück "Erst ein Kännchen, dann ein Mord". Nach ihrem Auftritt im "Alten Theater" in dem Theaterstück von Philipp Löhle "Wir sind keine Barbaren" als Heimatchor (Gartenzwerge) meldet sich nun die Theatergruppe wieder mit einem eigenen Theaterstück zurück. In der Kriminalkomödie "Erst ein Kännchen, dann ein Mord" von Thomas Kirsche geschehen



merkwürdige Dinge: Wer hat den Chef der hübschen Kellnerin ermordet? Wie gelang es dem Täter, aus dem verschlossenen Raum zu entkommen? Warum ist die Uhr der Kellnerin verschwunden? Zufällig ist gerade die Kriminalpolizei im Café. Wird es Schuklowski und dem Kommissar gelingen, das Rätsel zu lösen? Neugierig geworden? Kartenbestellungen unter der Telefonnummer (0340) 212506 oder via E-Mail (jks-gruhn@dessauweb.de).



33. Dessauer KinderKleiderBörse

- Organisiert von Eltern für Eltern -

ALLES rund ums Kind vom **BABY** (Gr. 50/56) bis zum **TEENAGER** (Gr. 170/176)

Am **Sonnabend, den 11. März 2017**
von **9.00 bis 12.30 Uhr**

Im Saal der Freien evangelischen Gemeinde
Marienstraße 34 in Dessau

Annahme und Verkauf von Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer



Außerdem:
Umstandsmode, Kinderwagen, Roller, Lauf- und Fahrräder, Auto- und Fahrradsitze, (Reise-)Betten, Babywannen
und vieles mehr ...



Mit Umkleidekabine!

Vergabe der Verkaufsnummernvergabe ist am Donnerstag, den **02. März 2017** von **19.00 bis 21.00 Uhr** unter **0340 / 2164446**

Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen ist am Freitag, den **10. März 2017** von **14.30 bis 18.00 Uhr** (Nur mit Verkaufsnummer!)

Vortrag des Altener Heimatvereins

Der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. lädt am Donnerstag, 09. März, ab 18 Uhr zu einem Vortrag zum Thema "Bunkeranlagen am Atlantikwall" in das Heimatmuseum Alten ein. Als Referenten konnten Peter Weiß und Horst Wagener, beide langjährige Vereinsmitglieder des FHVDA e. V., gewonnen werden. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



Abschied & Trauer



Serviceleistungen der Friedhofsgärtner

Anzeige

Wer die Pflege eines Grabes professionellen Friedhofsgärtnern anvertrauen möchte, kann einen Treuhandvertrag bei einer Dauergrabpflegeeinrichtung abschließen. Friedhofsgärtner bieten neben der Beratung auch viele verschiedene Serviceleistungen an: Sie gestalten die Gräber, gießen die Pflanzen, wechseln sie je nach Saison aus, entfernen Unkraut oder decken die Ruhestätte im Winter mit kunstvoll arrangierten Tannenzweigen und Moosstreifen ab. Zu den Totengedenktagen fertigen sie außerdem individuelle Grabgestecke und Kränze an.

djd



Foto: djd/Bund deutscher Friedhofsgärtner

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



Der Tod ist die Heirat der Seele mit der Ewigkeit.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 2 21 13 65

www.elze-bestattung.de



Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten mit günstigen und exklusiven Angeboten.



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98 · FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Englisch - B1	02.03.2017	09:30 Uhr
Sushi I - Erste Sushi selber machen	03.03.2017	17:00 Uhr
Einführung Digitale Bildbearbeitung	06.03.2017	17:00 Uhr
Englisch - B1	06.03.2017	18:00 Uhr
Conversation - Level B2	08.03.2017	18:30 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	09.03.2017	09:00 Uhr
Windows 10 für Anwender	09.03.2017	17:00 Uhr
Sushi I - Erste Sushi selber machen	10.03.2017	17:00 Uhr
Intensivkurs Office 2010 - EXCEL	10.03.2017	17:00 Uhr
Wege durch den „Förderdschungel“ der energetischen Gebäudesanierung	13.03.2017	18:30 Uhr
Autogenes Training	14.03.2017	18:15 Uhr
Fit im Alter - Seniorensport	20.03.2017	09:30/10:30
Osterfloristik	20.03.2017	16:30 Uhr
Mit Ton und Fantasie - Keramikkurs	20.03.2017	17:30 Uhr
Business trip to Dublin	21.03.2017	18:30 Uhr
Kreative Keramik für Fortgeschrittene	22.03.2017	17:30 Uhr
Einführung in das Internet	23.03.2017	09:00 Uhr
Digitale Fotografie für Einsteiger	23.03.2017	17:00 Uhr
Sushi II - Sushi perfektionieren	24.03.2017	17:00 Uhr
Malen und Zeichnen	27.03.2017	15:00/17:30
Die Kaltnadelradierung	30.03.2017	17:00 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	30.03.2017	17:00 Uhr

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm; Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4

Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Jahnstraße 9 / Luxemburgstraße 8, Größe 7.817 m², das Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest in unmittelbarer Nähe zum Bauhausgebäude und zur Hochschule Anhalt, weitere Informationen unter 0340/ 204 2061 oder per E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677 m², derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Reinickestraße 39 - Mehrfamilienhaus im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 135.000 €, Größe 380 m², Wohnnutzfläche ca. 330 m², Gebotsabgabe bis 31. März 2017

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Nachruf

Traurig mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass

Peter Ermisch

verstorben ist. Während seiner Zugehörigkeit zur Wasserwacht des DRK war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, sich stets vorbildlich zum Schutz und zum Wohle der Allgemeinheit einzusetzen. Mehr als zwei Jahrzehnte leitete er den Wasserrettungszug als Katastrophenschutzereinheit. Wir trauern um einen pflichtbewussten, immer hilfsbereiten Katastrophenschutzehelfer, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden. Unsere ganze Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Kuhnhold	Thomas
Amtsleiter	Sachgebietsleiterin
Brand-, Katastrophen- schutz und Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophen- schutz

Nachruf

Am 29. Januar 2017 verstarb unsere Kameradin

Oberlöschmeisterin a. D.

Margot Susanna Gottschalk

im Alter von 88 Jahren.

Während ihrer mehr als 50-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Waldersee war sie immer eine gute und zuverlässige Kameradin.

Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden der Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Kuhnhold	Braun	Schildhauer
Stadtbrandmeister	Stadtwehrleiter	Ortswehrleiter

Einladung zur Gewässerschau 2017

Der Unterhaltungsverband "Taube-Landgraben" führt am 29.03.2017 die Gewässerschau für den Schaubezirk Dessau-Roßlau durch. Treffpunkt ist um 08.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Schloss in Mosigkau.

Die Teilnahme ist für alle interessierten Bürger möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden.

Zur Information der Schaukommission werden Sie gebeten, eventuelle Schauschwerpunkte schriftlich (Grundweg 83, 39218 Schönebeck) oder per E-Mail (uhv.taube-landgraben@t-online.de) bis zum 10.03.2017 an die Geschäftsstelle in Schönebeck zu melden.

gez. Baukuß
Verbandsvorsteher

Eine musikalische Reise in den Frühling

Zu einer "Reise in den Frühling" wird am 25. März, um 17.00 Uhr in das Handelskontor Anhalt in der Johannisstraße 7 geladen.

Hildegard Wiczonke (Foto), Jürgen Gründer und Wolfgang Kind erwarten ihre Gäste mit einem Reigen schöner Melodien.

Karten unter Telefon 0176 / 95887764. Einlass ist um 16.00 Uhr.



Einladung

Gospelgottesdienst am 18. März

Der Gospelchor "Heaven Sings" lädt am 18. März, um 18 Uhr zu seinem nächsten Gospelgottesdienst in die Kreuzkirche (Peterholzstraße) nach Dessau-Südein. Mit der Intention, Gottesdienste einmal anders erlebbar zu machen, führt der Chor unter der Leitung von Elke Kaduk seit 2015 regelmäßig Gospelgottesdienste durch. Seit 2016 werden diese auch außerhalb Dessaus angeboten. Sie sind im Wesentlichen am klassischen Gottesdienst orientiert, ergänzen oder ersetzen die festen Elemente (wie z. B. das Glaubensbe-

kenntnis) jedoch durch liturgisch passende Gospelongs zum Genießen und Mitsingen. Die Gemeindelieder werden von Vorsängern angeleitet und unterstützt sowie von einer dreiköpfigen Band begleitet.

Gospelgottesdienste sind gut geeignet für Gottesdienstneulinge, da in aufgelockerter und schwungvoller Atmosphäre Glaube musikalisch ausgelebt werden kann und dennoch die christlichen Werte vermittelt werden.

Die Predigt am 18. März wird von Pfarrerin Elisabeth Preckel gehalten.

Reisevortrag

Zwischen Stettin und Königsberg

Am 12. März präsentiert Thomas Mücke um 16.30 Uhr seinen Dia-Vortrag "Zwischen Stettin und Königsberg" in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50. Er lädt die Gäste ein zu einer Lichtbilderreise in die Hansestadt Stettin und geschichtsträchtige Städte wie Kolberg, Danzig oder Elbingen, die teilweise wieder in altem Glanz erstrahlen. Es geht durch die Masuren mit den vielen Seen, Wasserwegen und Wäldern. Die Tour führt

auch in das Gebiet Königsberg. Einst war dieses Gebiet der östlichste Winkel Deutschlands und später der westlichste Teil der Sowjetunion. Weiter geht es durch die Bilderbuchlandschaft Ostpreußens, entlang der polnischen Ostseeküste mit ihren wandernden Riesendünen bis hin zur Kurischen Nehrung. Kartenbestellung sind möglich unter der Telefonnummer (0340) 212506 oder via E-Mail (jksgruhn@dessauweb.de).

Faschingstrubel an der Pestalozzischule



Einen Tag vor den Halbjahreszeugnissen feierten die Kinder der 2. bis 5. Klassen der Förderschule Pestalozzischule Dessau-Roßlau ein tolles und ausgelassenes Faschingsfest. Bei Spiel, Tanz und auf dem "Standesamt" kam jeder auf seine Kosten. Das gemeinsame Fröhlichsein wird sicher noch vielen Kindern in guter Erinnerung bleiben.

Verkaufsbörse rund um Baby und Kind

Die Verkaufsbörse unter dem Motto "Alles rund um Baby und Kind" (Kinderbekleidung Gr. 50-176, Umstands- und Wickelkomb., Spielzeug u. v. m.) findet



vom 18. März bis zum 19. März 2017
jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr

im Veranstaltungshaus "OLD KNIE", Hauptstraße 14
in Dessau-Kleinkühnau statt.

Weitere Informationen unter Telefon 0170 / 3134331.

Konzert

Hands at work - Solo Guitar

Am 10. März gastiert der Gitarrist Markus Segschneider um 20 Uhr in der Villa Krötenhof. Jedes der zahlreichen Konzerte Markus Segschneiders ist laut Agentur ein Erlebnis der besonderen Art: "Ein Mann, sechs Stahlsaiten und nicht einen Augenblick kommt das Gefühl auf, dass etwas fehlt." Markus Segschneider verfügt als Gitarrist über ein ungeheuer großes Repertoire an Stilmitteln, die sich in seinen Kompositionen nahtlos miteinander verbinden. Segschneider produziert Musik für Fernsehen und Rundfunk und ist Workshop-Autor für das DVD-

Magazin "Acoustic Player". Auf seiner Gitarre wird alles verwoben zu einer Musik, die die lebensfrohe Stimmung eines Bilderbuchsommertags vermittelt. Jazz, Folk, Pop, Funk - alle Stilmittel sind erlaubt.

Kartenbestellung unter der Telefonnummer (0340) 212506 oder via E-Mail (jksgruhn@dessauweb.de).





die Baumschule
Garten und
Landschaftsbau

An der Elbe 8

Dessau-Roßlau / OT Brambach

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Heizungsetikett für alte Heizkessel Anzeige

Das Heizungsetikett ist ab 2017 auch für Heizkessel ab 15 Jahren verpflichtend. Bisher war es nur für neue Kessel vorgeschrieben und konnte vom Schornsteinfeger oder Heizungsinstallateur bereits auf freiwilliger Basis vergeben werden. Seit dem 1. Januar muss der Bezirksschornsteinfeger nun auch alte Heizkessel in die Effizienzklassen A++ bis E (Neuanlagen: bis G) einordnen und das passende Heizungsetikett anbringen. Die dabei entstehenden Kosten werden den Schornsteinfegern vom Bund erstattet.

Energie sind wir!



Fachbetrieb für

- Heizung, Sanitär
- Gasanlagen
- Schwimmbäder
- Lüftungsanlagen
- 24-Stunden-Service

Friederikenstraße 60
06844 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 8 50 75 46
Fax (03 40) 8 50 75 48



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40/8 58 29 11
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97

AHW Bauunternehmen
GmbH

Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk



- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

Kompostieren leicht gemacht - Anzeige -

Warum Dünger kaufen, wenn man ihn in Form von Kompost auch selbst produzieren kann? Die Vorteile liegen auf der Hand: Man weiß genau, was im Naturdünger enthalten ist und der sogenannte Humus gibt dem Boden genau die Nährstoffe zurück, die oft fehlen.

Vor allem der Gehalt an Stickstoff, Phosphat und basisch wirksamen Bestandteilen im Boden spielt eine große Rolle, berichtet etwa die Landwirtschaftskammer NRW. Mit dem eigenen Kompost gewinnen Gartenbesitzer also nicht nur einen umweltfreundlichen Vollwertdünger, der für kräftiges Wachstum und gute Ernten sorgt, sondern sie sparen sich durch die Eigenproduktion auch noch bares Geld. Wichtig für das erfolgreiche Kompostieren sind eine passende Grundausstattung und etwas Geduld. Das fängt beim Aufbau des Kompostierbereiches an: Am besten funktionieren Konstruktionen aus Holz oder Kunststoff – Metall würde rosten. Geeignet für die Gewinnung von Humus sind verschiedene Bestandteile von Abfällen: gröberes Material wie Strauchschnitt ebenso wie feuchte Gemüsereste, trockenes oder nährstoffarmes Gut wie Holzhäcksel.

Wichtig ist dabei, die unterschiedlichen Materialien auf eine möglichst einheitliche Größe zu zerkleinern. Kombi-Häcksel bieten sich dafür an: Sie können sowohl weiche Pflanzenreste als auch härteres Holzmaterial mühelos klein schneiden. Wichtig ist auch, einen geeigneten Standort für den Kompost zu finden: Er sollte windgeschützt und schattig gelegen sein – so droht er nicht auszutrocknen, ist aber auch Regengüssen nicht ungeschützt ausgesetzt.

Damit es nicht zu Geruchsbelästigungen kommt, sollte man Abstand zum Nachbargrundstück wahren. Weitere Voraussetzung ist ein offener Boden, da Kompost etwa auf einem Betonboden nicht verrotten kann. In diesem Fall könnte es zu Staunässe und Fäulnis kommen.

djd 55146s

ELEKTRO SCHULZE
GMBH

- Instandhaltung
- Installation
- Revision
- Service
- Baustrom
- Datenverkabelung
- Telekommunikationsanlagen

(0340) 21806-0
06842 Dessau-Roßlau, Pötnitz 4
Fax (0340) 21806-14

www.elektroschulze.com



17. Roßlauer Handwerkermesse

Messe für Haus und Wohnung

04. - 05. März

Elbe-Rosslau-Halle

www.handwerkermesse-rosslau.de



Nachfragen lohnt sich

- Anzeige -

Dreiviertel der im Haushalt verbrauchten Energie wird allein für die Heizung benötigt. Hier liegt ein enormes Einsparpotenzial, das leicht erschlossen werden kann. Durch den Einsatz moderner Flachheizkörper lassen sich unabhängig vom jeweiligen Heizsystem zirka zehn Prozent Energie einsparen – bei einer gleichzeitigen Steigerung des Strahlungswärmeanteils um bis zu 100 Prozent und einer verkürzten Aufheizzeit des Heizkörpers bis zu 25 Prozent. Durch die positiven Auswirkungen wie zum Beispiel der patentierten X2-Technologie eignen sich die Flachheizkörper perfekt für die Kombination mit modernen, energieeffizienten Niedertemperatursystemen wie Wärmepumpen, Brennwerttechnik oder Solarthermie. Die Anschlüsse der Flachheizkörper aus diesem Austausch-Programm sind exakt auf die Rohrabstände der alten, schwerfälligen, aber noch millionenfach anzutreffenden DIN-Radiatoren abgestimmt. So lässt sich eine Umrüstung auf modernste Heiztechnik problemlos und ohne aufwendige, schmutzverursachende Umbauarbeiten vornehmen – der Heizkörper wird einfach an die vorhandenen Rohre angeschlossen. Eine Nachfrage bei einem zertifizierten Energieberater oder dem Handwerker vor Ort lohnt in jedem Fall.

LO-NE Bau GmbH



MAUERN PUTZEN BETONIEREN
Wir sanieren vom Keller bis zum Dach.

Tel.-Nr.: 03 40 / 61 65 76
Fax-Nr.: 03 40 / 6 61 05 18
www.lo-ne-bau.de



Über 20 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmäänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27 Kochstedter Kreisstraße 11
Fax: 03 40 / 8 50 86 27 06847 Dessau-Roßlau

Pflanzen für Garten, Balkon und Terrasse.
Entdecken Sie unsere Vielfalt.



Ein Auszug aus unserem Angebot:

- *Obstgehölze und Rosen
- *Beet- und Balkonpflanzen
- *Stauden und Kräuter
- *Rhododendron und Azaleen



Baumschule Göricke
Birnbäumweg 32
Dessau - Waldersee
Tel. 0340-2160581

baumschule-dessau.de

Mo-Fr 9-18 Uhr Samstag 9-13 Uhr

Umzüge und Aktenlagererei

Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:
Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de

Tauschen Wanne gegen Dusche



- Modernisierung
- Teil- oder Komplettlösung
- barrierearme Duschen

www.baederstudio-jendraszyk.de



Bürozeiten

Montag und Mittwoch
von 10.00 - 18.00 Uhr

03 40 - 61 28 88
01 71 - 7 40 25 67

Jendraszyk Bäder • Kornhausstraße 22 • Tel. 0340/6611801



AMBASSADOR vor Ort: Franzstraße 149 · 06842 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Sieben neue Stolpersteine am 28. März

"Stolpersteine" sind im Gehweg verlegte Pflastersteine mit beschrifteten Messingplatten, die an die Vertreibung und Vernichtung von Juden, Sinti und Roma, politisch Verfolgten, Zeugen Jehovas, Homosexuellen und behinderten Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus erinnern. 2007 fasste der Stadtrat den Beschluss zur Beteiligung unserer Stadt an dieser europaweiten Aktion des Künstlers Gunter Demnig (www.stolpersteine.com). Er verlegt Ende März sieben neue dieser gespendeten Gedenksteine - an den fünf Orten, wo die Opfer der nationalsozialistischen Ideologie als gleichberechtigte deutsche Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt lebten, bis sie von dem NS-

Regime ausgegrenzt, enteignet, verhaftet, vertrieben, in Konzentrationslager verschleppt, schließlich ermordet wurden.

Am **28. März** werden die neuen Stolpersteine mit einem Gedenken der Opfer an die Öffentlichkeit übergeben. Die "Werkstatt Gedenkkultur in Dessau-Roßlau" lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, daran teilzunehmen.

Das Gedenken beginnt **13.30 Uhr** in der Mendelssohnstraße 14, wo ein Stolperstein an Thekla Abel erinnert wird. Es wird fortgesetzt in der Körnerstraße 8. Dort werden dem einen bereits verlegten Stolperstein zwei weitere für die Familie Lipsky zugefügt. Daran schließt sich ein Gedenken in der Hans-Hei-

nen-Straße 6 an, wo neben dem Stolperstein für Henriette Groß, geb. Krotoschin, ein neuer Stein an Rudolf Krotoschin erinnert. Um **15 Uhr** beginnt das Gedenken für Dr. Georg Steinthal und Gertrud Stern, geb. Steinthal, vor dem Haus Erdmannsdorffstraße 14. In der Quellendorfer Straße (ehemals Nr. 45) wird **16 Uhr** an Elias Hartbrodt erinnert.

Biografien dieser Personen enthält das neue Heft "Opfer des NS-Terrors in Dessau-Roßlau - **Stolpersteine Gedenkweg Dessau-Mitte**", das kürzlich erschienen ist. Es ist kostenfrei erhältlich u.a. in der Tourist-Information, in den Bibliotheken in Dessau und Roßlau, im Museum für Stadtgeschichte, im Stadtarchiv, in den Kirchen und

im K.I.E.Z. e.V.

Schülergruppen aus vier Schulen werden das Gedenken mitgestalten. Der jüdischen Gemeinde danken wir, dass sie sich wieder beteiligt. Auch auswärtige Gäste werden dazu nach Dessau kommen. Engagierte Politiker tragen dazu bei, viele Partner und Institutionen in Dessau-Roßlau unterstützen das Projekt. Dank gilt den vielen Paten, die mit ihrer Spende nun schon 102 Stolpersteine für Dessau-Roßlau ermöglichten.

Nachdem die Verlegung von Stolpersteinen in unserer Stadt 2015 vorläufig abgeschlossen wurde, erfordern neue Erkenntnisse über weitere Opfer, die Aktionen des Gedenkens weiterzuführen. Denn mahndendes Gedenken bleibt wichtig.

Berufsorientierung aus einer Hand

Der Beginn des neuen Jahres ist auch gleichzeitig Start des ESF-Projektes Regionales Übergangsmanagement in Sachsen-Anhalt (RÜMSA) am Standort Dessau-Roßlau.

Auf dem Weg von der Schule zur Ausbildung bzw. zum Beruf gibt es viele Hürden, Fragen und Problemlagen. Einige Jugendliche und junge Erwachsene haben schon früh genaue Vorstellungen ihrer Berufswünsche und -ziele. Viele andere sind jedoch unsicher und wissen nicht, an wen sie sich wenden können. Informations- und Unterstützungsangebote zur Berufsorientierung gibt es viele. Doch wer ist mein erster Ansprechpartner und wo bekomme ich die passende Hilfe?

Mit den Antworten auf diese Frage befasst sich das Projekt RÜMSA, welches am

1. Dezember in Dessau-Roßlau begann. Die Grundlagen für das Projekt wurden bereits durch das Arbeitsbündnis "Jugend und Beruf" gelegt, in dem sich die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, die Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg sowie das Jobcenter Dessau-Roßlau zu einer intensiveren Zusammenarbeit bei der beruflichen und sozialen Integration Jugendlicher verständigten. Diese Kooperation mündete in der Projektbeantragung von "RÜMSA", mit dem eine gemeinsame Beratungsstelle nach Art einer Jugendberufsagentur aufgebaut werden soll.

"Ab 2020 soll es sich etabliert haben, dass alle Jugendlichen unter 25 Jahren unter einem Dach und aus einer Hand zu Ausbildungsthemen beraten und

betreut werden. Wir verfolgen damit das Ziel, eine transparente Beratungs- und Unterstützungsstruktur zu schaffen und die Angebote der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und des Jugendamtes besser aufeinander abzustimmen", fasst der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause, zusammen. "Im übertragenen Sinne schlagen wir eine Brücke, um weniger Jugendliche auf dem Weg von Amt zu Amt zu verlieren. Denn wir wollen auch die Jugendlichen erreichen, die sich aufgrund verschiedener Gründe bisher mit dem Berufseinstieg schwer tun", fügt er weiterhin hinzu.

Als zentrales Drehkreuz zur Umsetzung des Programmes dient die RÜMSA-Koordinierungsstelle in der Stadtverwaltung. Sie gehört

zum Dezernat für Gesundheit, Soziales und Bildung und wird eng mit dem Kommunalen Bildungsbüro zusammenarbeiten. Die Koordinierungsstelle ist für die Umsetzung der Ziele und Vorgaben des Programmes zuständig. Dafür steht sie in engem Austausch mit anderen Kommunen, Landkreisen und der RÜMSA-Landesnetzwerkstelle. Zu ihrem Aufgabenspektrum gehört die Berichterstattung gegenüber der Verwaltung, die Gewährleistung der Zusammenarbeit mit dem Landesverwaltungsamt und dem Ministerium für Arbeit und Soziales sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Besucheradresse: Stadt Dessau-Roßlau, Regionale Koordinierungsstelle RÜMSA Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Tel.: 0340 204-1705 od. 0340 204-1805

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

23.03., 14.05.: Malerei und Grafik von Fitz Dost, Ausstellung, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

02.03., 16:30 Uhr: Die Olchis - Olchi-Opas krätzigste Abenteuer, Vorlesestunde ab 4 Jahre, Hauptbibliothek

07.03., 16:30 Uhr: Die Olchis - Olchi-Opas krätzigste Abenteuer, Vorlesestunde ab 4 Jahre, L.-Lipmann-Bibl.

09.03., 19:00 Uhr: Bücher und mehr - Die Reisebuchautorin Mady Host liest aus: "Einfach los ...MEIN KüstenWEG", eine Gemeinschaftsveranstaltung der Anhaltischen Landesbücherei Dessau und ihres Fördervereins.

Eintritt: 3€ /ermäßigt für Bibliothekbenutzer: 2€. Karten an der Tageskasse. Eine telefonische Voranmeldung ist unter 0340/204 2347 möglich. Hauptbibliothek

09.03., 16:30 Uhr: Bibliothekstreff - Eltern-Informationsabend " Vom Lesemuffel zur Leseratte: Leseförderung in der Familie" mit Frau Anett Falz, Leiterin des DUDEN Institutes für Lerntherapie Dessau - Roßlau, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

10.03., 14:30 - 21:00 Uhr: Moses-Mendelssohn-Symposium (siehe rechts)

12.03., 14:00 - 18:00 Uhr: Bilderbuchsonntag für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren, Hauptbibliothek

Programm:

14:30/16.00 Uhr - Dr. Brumm steckt fest, Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren

15:15 Uhr - Lommelchen, Mitmach-Märchen mit dem Kontrabass erzählt von Ingo Burghausen aus dem Anhaltischen Theater, für Kinder ab 4 Jahren

16:30 Uhr - König Purzel und die goldene Krone, Kinderlieder-Mitmach-Programm mit dem Liedermacher Thomas Koppe ganztägig: viele tolle Angebote zum Mitmachen sowie Kaffee, Tee und Kuchen

15.03., 17:00 Uhr: "... bis die Bäume schweigen", Buchpremiere des Gedichtbandes der Dessauer Autorin Johanne Jastram, musikalische Begleitung Gruppe "Lama Blanc", Hauptbibliothek

16.03., 16:00 Uhr: Bibliothekstreff - "Wenn der Himmel ohne Vögel wär ... ", Lesung mit den Mitgliedern des Freien Deutschen Autorenverbandes Sachsen-Anhalt Ludwig-Lipmann-Bibliothek

16.03., 16:30 Uhr: Monstergrüße am Morgen, Vorlesestunde ab 4 Jahre, Hauptbibliothek

23.03., 17:00 Uhr: Bibliothekstreff - Ausstellungseröffnung Malerei und Grafik von Fritz Dost, Lipmann-Bibl.

30.03., 17:00 Uhr: Bibliothekstreff - "Regionale Geschichten aus Dessau und Roßlau", Mitglieder der Mundartgruppe Dessau-Roßlau lesen Wahres und Erfundenes Ludwig-Lipmann-Bibliothek

30.03., 19:00 Uhr: "Der Sachsenspiegel. Das bedeutendste deutsche Rechtsbuch des Mittelalters im Licht der aktuellen Forschung", Informationen auf dem Stand der neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse gibt der Vortrag von Universitätsprofessor Dr. jur. Heiner Lück (MLU Halle-Wittenberg). Gemeinschafts-VA der Evangelischen Erwachsenenbildung und der Anhaltischen Landesbücherei, Wissenschaftliche Bibl.

Moses Mendelssohn-Stiftung

Symposium und Lesung

Freitag, 10. März, 14.30 Uhr Festsaal der Wissenschaftlichen Bibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau

Moses Mendelssohn (1729 - 1786), der deutsch-jüdische Philosoph des Zeitalters der Aufklärung, stammte ursprünglich aus Dessau, wo sein Andenken bis heute in hohen Ehren gehalten wird. Der Freund Lessings war das reale Vorbild für dessen literarische Figur "Nathan der Weise" und ist mit seinem philosophischen Wirken aufs Engste mit dem Toleranzgedanken verbunden.

Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats der Dessauer Moses Mendelssohn-Stiftung zur Förderung der Geisteswissenschaften stellen bekannte und weniger bekannte Aspekte des großen Gelehrten Moses Mendelssohn und Elemente dessen Wirkens vor. Behandelt werden in den Vorträgen seine Tätigkeit als Philosoph und Begründer der Haskala (der jüdischen Aufklärung), seine mathematischen Untersuchungen sowie sein Wirken als Geschäftsmann, das es ihm ermöglichte, sich philosophischen, religiösen, allgemein wissenschaftlichen Studien und nicht zuletzt auch mathematischen Forschungen widmen zu können.

nen.

Ablauf Symposium:

14.30-15.30 Uhr Dr. Stephen Tree: Moses Mendelssohn - Jude und Aufklärer
15.30-16.15 Uhr Prof. Dr. Annette Vogt: Mendelssohns Beschäftigung mit der Mathematik

16.15-17.00 Uhr Prof. Dr. Thomas Kuczynski: Moses Mendelssohn als Geschäftsmann

Lesung:

19.30 Uhr zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland

Am Abend wird - ebenfalls im Festsaal der Wissenschaftlichen Bibliothek - der Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats der Moses Mendelssohn-Stiftung, Prof. Dr. Cord-Friedrich Berghahn, aus Heines Text zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland lesen, in der Mendelssohn von Heine als "jüdischer Luther" gedeutet wird. Unterstützt wird er dabei von einem Mitglied des Schauspiel-Ensembles des Anhaltischen Theaters Dessau. Heine hat mit diesem Buch sowohl eine Wirkungsgeschichte Luthers wie einer der neueren deutschen Philosophie vorgelegt. Somit wird auch ein Bogen zum Reformationsjubiläum 2017 geschlagen.

Die Veranstaltungen sind öffentlich.

Gitarrenunterricht

Im **August** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich ab sofort anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa Krötenhof**, Wasserstadt 50, statt.

Anfragen und Aufnahme unter der Telefon-Nummer 0177 850 29 46.



Roßlauer Bauelemente

Ihr zuverlässiger Partner
für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

Wir sind auch auf der Roßlauer Handwerkermesse für Sie da!

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau/
Roßlau

Tel.: 0340/61 64 40

Fax: 0340/6 61 03 07

E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

GAS

Fahrten zum Mietobjekt abrechnen Anzeige

Vermieter können die Fahrtkosten zu ihren Mietobjekten mit einer Pauschale von 30 Cent je gefahrenem Kilometer als Werbungskosten oder mit den tatsächlichen Kosten absetzen. Das heißt, die Strecke für Hin- und Rückfahrt zum vermieteten Grundstück kann in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Dies gilt beispielsweise für gelegentliche Fahrten des Vermieters zu seinen Mietobjekten zu Kontrollzwecken, bei einem Mieterwechsel oder zum Ablesen der Zählerstände. Anders verhält es sich, wenn der Vermieter die Mietobjekte fast täglich aufsucht. Dann werden die Fahrten steuerlich lediglich mit der Entfernungspauschale berücksichtigt. Das geht aus einem im April 2016 veröffentlichten Urteil des Bundesfinanzhofs (IX R 18/15) vor. Im Urteilsfall hatten die Kläger mehrere Wohnungen und ein Mehrfamilienhaus saniert.

Sie suchten die Baustellen 165-mal bzw. 215-mal im Jahr auf. Weil die Kläger die Mietobjekte so häufig besuchten, nahm das Finanzamt dort eine regelmäßige Tätigkeitsstätte an und rechnete die Fahrtwege – wie bei einem Arbeitnehmer – mit der Entfernungspauschale ab. Hier werden zwar ebenfalls 30 Cent je Kilometer angesetzt; jedoch wird lediglich eine Wegstrecke berücksichtigt. Das ist steuerlich ungünstiger. Vermieter sollten daher gut dokumentieren, wann und wozu sie ihre vermieteten Immobilien aufgesucht haben.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Marion Gerber

Beratungsstellenleiterin

Mail: Marion.Gerber@vlh.de

Heidestraße 7
06842 Dessau-Roßlau

☎ 0340-87058919

Sprechzeit:

Di. + Do. von 10 - 18 Uhr

Lange Straße 50

06800 Raguhn-Jeßnitz

☎ 03494-7997866

Sprechzeit:

Mi. von 10 - 18 Uhr



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Ambulante Krankenpflege

Büro in der Antoinettenstraße 8

Tel. 0340-613414

Veronika Schmidberger • Hasenwinkel 21 C • 06846 Dessau-Roßlau

Tag und Nacht: 0173-98 22 444 • www.zuversicht.com

Seniorentagesbetreuung

in der Ferd.-von-Schill-Straße 22

Tel. 0340-2201239



Senioren-Wohngemeinschaften

im grünen Zentrum Dessaus, in der
Ferd.-von-Schill-Str. 21

0340 - 61 23 12



24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!



G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -



Jetzt bauen und profitieren

- Anzeige -

Der erste Schritt zum Eigenheim besteht darin, sich grundlegend über das Vorhaben zu informieren. Erfährt man dann von der sich immer weiter verschärfenden Energieeinsparverordnung (EnEV), denkt man vor allem an die Kosten, die beim Bau mit ihr einhergehen. Dank öffentlicher Förderprogramme lässt sich der Traum dennoch erfüllen. Dazu gehört das KfW-Programm „Energieeffizient Bauen“, das beim Bau oder Kauf von Neubauten greift, die eine bestimmte Energieeffizienzstufe erreicht haben. Dieses wurde im Frühjahr erweitert. Zusätzlich zu den bereits bestehenden Standards KfW-Effizienzhaus 55 und 40 wurde der neue Standard 40 Plus eingeführt. Die Belohnung für den anspruchsvollen Häuslebauer: Die KfW übernimmt 15 Prozent der Darlehenssumme, maximal 15.000 Euro für jede Wohneinheit. Damit verkürzt sich auch automatisch die Laufzeit des Darlehens. Weitere Neuerungen des Programms sind ein vereinfachtes Nachweisverfahren für das KfW-Effizienzhaus 55. Außerdem wurde der Förderhöchstbetrag von 50.000 Euro auf 100.000 Euro verdoppelt sowie eine 20-jährige Zinsbindung und ein verbindlicher Anspruch auf einen Baubegleitungszuschuss eingeführt. Eigentum lohnt sich in diesem Jahr mehr denn je. Weitere Informationen unter www.kfw.de.

epr

Lutz dürrschmidt

Heizung · Sanitär · Gas

Alte Straße 13 • 06847 Dessau-Alten
Telefon: 0340 / 53 33 89
Funktelefon: 0172 / 5 32 28 53



anzeigen.wittich.de

Saisonbeginn am 4. März

café
AM EICHENKRANZ
· RESTAURANT ·



Produkte aus unserer
eigenen Konditorei · Bäckerei



Lunch zum Saisonbeginn am 4. und 5. März
Lunch zum Frühlingserwachen am 25. und 26. März
Lunch zu Ostern am 16. und 17. April

Großes saisonales Lunch-Bufferet
von 11.00 – 13.00 Uhr für 19,90 €/Person

Wir bitten um Reservierung!

06785 Oranienbaum-Wörlitz · Angergasse 104
moni@konditorei-Wörlitz · Tel. (034905) 2 01 24
www.konditorei-woerlitz.de

www.

klaeranlagen-
online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87



KLAUS DORNFELD
Heidestraße 102
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/8 50 81 00
Fax 03 40/8 50 81 01
www.fahrradland-dornfeld.com
E-Mail: klausdornfeld@aol.com

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag
10.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 12.00 Uhr



25
Jahre

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Türen
- Treppen
- Fenster
- Verglasungen
- Wintergärten
- Rollläden
- Insektenschutz



- Arbeits- und Schutzgerüste für Fassade und Dach
- Industrieriegele
- Einhausungen
- Spezialgerüste
- Sonderkonstruktionen

Junkersstraße 13
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/52 10 710
Fax 0340/52 10 711

e-mail: info@b-u-s-geruestbau.de
www.b-u-s-geruestbau.de

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 Uhr und 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sonnabend	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Gesundheitsbad (Sauna: Tel. 0340 / 5169471)

Montag	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Sa/So	geschlossen

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Reisereportage

Madeira - die Blumeninsel im Atlantik

Zu seiner Madeira-Reisereportage lädt Jan Hübler am Mittwoch, 15. März, um 19.30 Uhr in die Marienkirche Dessau ein.

Kaum 50 km im Durchmesser offenbart Madeira auf engstem Raum ein Landschaftsbild mit faszinierender Vielfalt. Hohe schroffe Berge, verschiedene Klimazonen, lauschige Wälder, zerklüftete Schluchten mit wilden Wasserfällen und malerische Steilküsten prägen Madeiras natürliche Wunderwelt. Eine Welt exotischer Düfte umgaukelt den

Wanderer, wenn er an schwindelerregenden Bergflanken entlang das Netz der Levadas erkundet, die in einem weitverzweigten System die Insel durchspinnen. Zu sehen sind die Hauptstadt Funchal mit lauschigen Gassen in der Altstadt, herrliche Parkanlagen, eine lange Uferpromenade und das erste Museum eines Weltfußballers.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Dessau und Roßlau sowie Pressezentrum Kanski und bei www.reservix.de.

Jägerschaft Mittlere Elbe-Vorfläming

- Hegeringversammlungen (Mitgliedskarten mitbringen)
 - Wörlitz 07.03., 19.00 Uhr Goldener Fasan Oranienbaum
 - Coswig 15.03., 19.00 Uhr Hotel Klieken
 - Roßlau/Jeber-Bergfrieden 27.03., 19.00 Rosenhof Ragösen
- Büchse u. Wurfscheibe Skeet (Schießnachweiskarte bitte mitbringen)
 - 01.04., 09.00 Schießanlage Schweinitz JASA
- Jahreshauptversammlung der JS MEV
 - 08.06., 19.00 Rosenhof Ragösen
- Laufender Keiler
 - 07.10., 09.00 Schießanlage Schweinitz JASA
- Schießplatz Luko
 - Ab Mai 2017 kein Schießbetrieb mehr für Mitglieder der JS MEV

Gerhard Paul, Vorsitzender JS MEV

"7 Wochen Ohne" – Sofort!

Verzichtsübungen ganz besonderer Art

"Am Aschermittwoch ist alles vorbei..." Gemeint ist damit das Ende der tollen Faschingsfeiern und der Beginn der Fastenzeit und damit ein bewusstes Verzicht auf Alkohol, Nikotin, Süßigkeiten... Jedes Jahr lassen sich Millionen Menschen in dieser Zeit von der evangelischen Kirche mit der Aktion "**7 Wochen Ohne**" anregen, um die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Die Suchtberatungs- und Präventionsstellen begleiten die Aktionen. In diesem Jahr wird zu Verzichtsübungen ganz besonderer Art aufgerufen.

Kaum ein Mensch kann sich dem üblichen Stress in modernen Wohlstandsgesellschaften entziehen. Fast alle besitzen ein Mobiltelefon, Computer, Smartuhren oder Tablet. Wir sind überall und zu jeder Zeit erreichbar und doch fehlt uns vor allem eines: Zeit.

Neue Ausstellung im Naturkundemuseum

"Evolution unterwegs"

Nachdem das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte am 1. Februar nach zweimonatiger Pause wieder für den Besucher seine Pforten geöffnet hat, macht die neue Ausstellung "Evolution unterwegs" in Dessau-Roßlau Station.

In der vom Museum am Schölerberg in Osnabrück ausgeliehenen Ausstellung erlebt der Besucher, wie Evolution auch dort gegenwärtig ist, wo wir es nicht vermuten. Am Beispiel von Flaschenkorken und Korkenziehern zeigt die Ausstellung, wie Evolution in der Technik funktioniert, bei "Sex in the City" erfährt der Besucher ganz jugendfrei, wie Sexsignale die menschliche Evolution steuern und in Sekundenbruchteilen

Die "**7 Wochen Ohne SOFORT**"-Aktion lädt deshalb ein zum Innehalten und Durchatmen. Verzichten Sie nicht nur auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen Sie der Einladung zum Fasten im Kopf: Sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben. Das haben wir im gehetzten Alltag dringender nötig als je zuvor. Beziehen Sie Ihre Kinder, Freunde und Verwandte ein. Überdenken Sie gemeinsam Ihren Medienkonsum oder Ihren Umgang mit Mobiltelefonen. Entschleunigen Sie Ihren Alltag und den Ihrer Familienangehörigen, da wo es geht. Probieren Sie es aus! In einem persönlichen Gespräch bei Suchtberatungsstellen, Streetworkbüros oder der Koordinierungsstelle für Prävention im Jugendamt kann man Handlungsalternativen kennenlernen.

Männer und Frauen ihre "Reproduktionschancen" prüfen. An unserer Kleidung wird verständlich dargestellt, wie mit der Kombination kleiner Unterschiede eine große Vielfalt entsteht. Viele andere Themen zeigen anschaulich, dass Evolution die Dynamik der Entwicklung des Lebens ist und auch unser Leben bestimmt. Außerdem können die Besucher am Computer Schmetterlinge fangen und erfahren, wie Selektion funktioniert. Bei der Veränderung einer Melodie kann man selbst auf die Evolution Einfluss nehmen.

In der Ausstellung ist umfangreiches museumspädagogisches Material zum Thema erhältlich. Zu sehen ist sie bis 30.11.2017.

Mikrozensus 2017 hat begonnen

Rund 12.000 Haushalte werden befragt

Wie groß ist ein durchschnittlicher Haushalt? Wie ist die Situation alleinerziehender Mütter oder Väter? Wie entwickelt sich die Zahl der Erwerbstätigen, welche Rolle spielen dabei Teilzeitbeschäftigung oder befristete Arbeitsverträge?

Antworten auf solche oder andere Fragen gibt der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung in Deutschland.

Seit Jahresbeginn 2017 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als "kleine Volkszählung" (Mikrozensus) benannte jährliche Haushaltsbefragung.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 07. Dezember 2016 beschlossene Mikrozensusgesetz (BGBl. I S.2826).

Der Mikrozensus wird seit 1957 jedes Jahr bei einem Prozent aller Haushalte im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es handelt sich um eine sog. Flächenstichprobe, das heißt, es werden nach einem statistisch-mathematischen Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen "ausgelosten" Gebäuden wohnen, werden i.d.R. bis zu viermal in fünf aufeinanderfolgenden Jahren befragt. In den Folgejahren wird zur Entlastung der Befragten jeweils ein Viertel der Haushalte durch andere ersetzt.

Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU. Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Ent-

scheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse ist entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängig, deshalb besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 13 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen Auskunftspflicht. Pflicht ist die vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen.

Die vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt geschuldeten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch bei rund 12 000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen

nach den gesetzlichen Bestimmungen der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt anonymisiert.

Der geringste Zeitaufwand für den ausgewählten Haushalt entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2017 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Anhaltische Goethe-Gesellschaft

Vortrag: Goethe in Neapel

War Rom das Zentrum, so war Neapel das Epizentrum von Goethes Italien: die turbulente Stadt im Süden, die größte, die Goethe je kennenlernen sollte und die den Weimarer Dichter auf vielfältige Weise irritierte. "Gestern dacht' ich: entweder du warst sonst toll, oder du bist es jetzt", notierte er hier. Fast zwei Monate hat sich Goethe in Neapel aufgehalten, nirgendwo hat er sich auf seiner Italienischen Reise fremder gefühlt als hier.

Ein Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft am 25. März, um 15 Uhr im Ringhotel zum Stein in Wörlitz

begleitet Goethe auf seiner Reise von Rom nach Neapel und spürt den besonderen Erfahrungen des Dichters in der Stadt am Golf und ihrer Umgebung nach. Der Literaturwissenschaftler und Buchautor Prof. Dieter Richter berichtet dabei auch über Goethes Expeditionen zum Vesuv und dessen Ausflug zu den griechischen Tempeln von Paestum. Der Vortrag ist ein Beitrag zum Frühlingserwachen in Wörlitz.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de

RENFT akustisch - Konzert in der Marienkirche



50 Jahre Klaus Renft Combo - die legendäre Kultband ist im Rahmen ihrer Jubiläumstournee am 1. April, um 19.30 Uhr in der Marienkirche zu erleben. RENFT lebt in der Erinnerung vieler. Heute ist sich die Band durchaus der Bedeutung der Renft-Songs bewusst. Dem letzten aktiven Mitglied von RENFT Thomas "Monster" Schoppe stehen zur Seite: Delle Kriese an den Drums, Marcus Schloussen am Bass und Gitarrist Gisbert "Pitti" Piatkowski. Karten gibt es in der Tourist-Information Dessau-Roßlau.

Wörlitzer "Eichenkranz"

Premiere für "Mit Leib und Seele"

Der Reformator Martin Luther hatte bekanntlich zu jedem Thema etwas zu sagen - in der Kirche ebenso wie in der Küche. Getreu seinem Motto "Iss, was gar ist, trink, was klar ist, red', was wahr ist!" bringt das Puppentheater KriePa nun das Zwei-Personen-Stück "Mit Leib und Seele" auf den Tisch - oder vielmehr auf die Bühne im Saal des historischen Wörlitzer Gasthofes "Zum Eichenkranz". Die von der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches initiierte und von LOTTO Sachsen-Anhalt geförderte Produktion feiert am 24. März, um 19 Uhr Premiere. Die Puppenspieler Uta Krieg und Helmut Parthier knüpfen damit an ihre Inszenierung "Annaliese von Dessau" an, die am gleichen Ort 2013 mit großem Erfolg gezeigt wurde.

In "Mit Leib und Seele" erzählt der Dessauer Autor Andreas Hillger vier Szenen aus der Küche des einstigen Schwarzen Klosters in Wittenberg, in dem mit Katharina von Bora eine neue Herrin Einzug gehalten hat. Während sie das Essen zubereiten will, rüstet sich ihr Ehemann Martin Luther für seine Predigt - und steht der geschäftigen Gattin dabei ständig im Weg. Als er sich schließlich doch noch auf den Weg zur Kanzel gemacht hat, stellt sich ein anderer ungebetener Gast ein, den Martin einst auf der Wartburg mit einem Tin-

tenfass bekämpfte. Diesmal will sich der Teufel nicht wieder so leicht vertreiben lassen ... und stiftet mit seinen Irrlehren und Stänkereien im Lutherhaus Unruhe, die sich schließlich auch auf das Ehepaar überträgt.

In überwiegend heiterer Manier verhandelt der gereimte Text auch ernste Fragen nach dem freien Willen des Menschen und der wahren Gestalt Gottes, nach dem Einfluss des Lebenswandels auf Luthers Leiden und nach der Rolle des Teufels in der Weltgeschichte. Dass das Spiel dabei nicht immer reibungslos über die Bühne geht, versteht sich von selbst ... ebenso wie die Tatsache, dass sich die Rollen immer wieder neu verteilen müssen. Neben den Spielszenen werden auch bekannte Luther-Lieder ihren Platz in der Aufführung finden - allerdings mit ungewohnt neuen Texten.

Weitere Vorstellungen im Eichenkranz am 25. März, 8. und 9. April, jeweils 15 Uhr, Vorverkauf an den Kassen des Anhaltischen Theaters Dessau, beim Besucherring und in den Tourist-Informationen in Dessau-Roßlau und in Wörlitz, Eintrittspreis 12,00 €, erm. 10,00 €.



Konzert

Ensemble Arsis gibt Debüt

Das neugegründete Ensemble Arsis, bestehend aus Marek Denemark (Klarinette), Kleif Carnarius (Violoncello) und Thomas Benke (Klavier), wird in der Orangerie des Schlosses Georgium am 19. März, um 15:30 Uhr erstmals zu hören sein. Mit Ludwig van Beethovens Klaviertrio in Es-Dur op.38 und Max Bruchs "Sechs Stücke" op. 83 erwartet die Zuhörer ein Konzert mit - in Anbetracht ihrer Besetzung - bedauerlich selten aufgeführten Werken von besonderem Reiz, der vielleicht gerade im Zusammenspiel je eines Blas-, Streich- und Tasteninstrumentes liegt. Vor allem aber darf man auf das Zusammentreffen dieser drei außergewöhnlichen Künstler gespannt sein - alle drei nicht nur versierte Solisten, sondern ebenso erfahrene Kammermusiker, deren freundschaftliches Verbundensein eine musikalische Zusammenarbeit beflügelte. Der aus der Ukraine stammende Denemark hat mit Martha Argerich und Mark Drobinsky bei EMI Classics bereits Beethovens Klaviertrio Nr. 4 auf höchstem künstlerischen Niveau eingespielt. An der Seite des Pianisten

Nicolas Economu trat er bis zu dessen Tod regelmäßig international auf. Neben seiner Beschäftigung als Solocellist an der Komischen Oper Berlin und Professor der Hochschule für Musik "Hans Eisler" ist Carnarius seit Jahren unter anderem mit dem Arsenius Trio weltweit unterwegs. Auch er kann mit Einspielungen bei bekannten Plattenlabels und zahlreichen Auszeichnungen bei musikalischen Wettbewerben aufwarten. Benke, der den Dessauern wohl kaum mehr vorgestellt werden muss, hat immer wieder namhafte Musikerkollegen aus dem In- und Ausland in die Bauhausstadt geholt und damit für besondere Highlights der hiesigen Konzertkultur gesorgt. Einmal mehr dürfen wir uns auf ein solches freuen.

Karten zum Preis von 15 Euro können ab sofort unter Telefon 0177 4660159 vorbestellt oder an der Abendkasse erworben werden.



Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Kooperation mit dem Kunstmuseum Cottbus

Die Anhaltische Gemäldegalerie hat im Rahmen einer Ausstellungskooperation mit dem dkW Cottbus den bedeutenden Radierungszyklus Los desastres de la guerra von Francisco Goya für die Ausstellung Die Schrecken des Krieges zur Verfügung gestellt. Aus Anlass des aktuellen politischen Geschehens hatte sich das Museum im letzten Jahr kurzfristig für eine Ausstellung entschieden, die das Thema Krieg und die Folgen thematisiert. Neben den Arbeiten Goyas wurden Druckgraphiken und Fotografien, die die Ruinenlandschaften nach der Bombardierung Dresdens im II. Weltkrieg zeigen, und aktuelle Fotografien der zerstörten syrischen Stadt Kobane präsentiert. Ab dem 13. Mai wird die sehr gut besuchte und deutschlandweit beachtete Ausstellung - erweitert um künstlerische Darstellungen des 1945 zerstörten Dessaus - in der Orangerie gezeigt.

Schauspiel-Premiere

Eine Sommernacht

Schauspiel mit Musik
Premiere: 3. März, 20:00 Uhr | Altes Theater/ Studio
 Eine Weinbar in Edinburgh. Helena, erfolgreiche Scheidungsanwältin, wird gerade mal wieder von ihrem verheirateten Liebhaber ver setzt; Bob, ein abgerissener Kleinkrimineller, wartet auf seinen nächsten Auftrag. Für beide hält das Leben und diese Nacht scheinbar nicht mehr viel bereit - also stürzen sie sich in einen betrunkenen One-Night-Stand. Am nächsten Morgen sind sich beide darüber einig, dass sie sich nicht füreinander interessieren und auch überhaupt nicht zusammenpassen. Eigentlich das Ende der Geschichte. Wenn man sich

nicht zufällig wiederbegegnen würde. Und was keine Zukunft zu haben schien, geht in die zweite Runde: Es beginnt ein schräg-magisches Wochenende, und aus der verkorksten Sommernacht wird ein romantischer Sommernachtstraum, der am Ende sogar in Erfüllung geht - ganz ohne Shakespeareschen Zauberwald,

Tickets und Infos zu den Aufführungen unter Telefon 0340 / 2511333 und unter www.anhaltisches-theater.de

dafür mit viel britischem Humor und einem ganzen Paket an Neurosen auf einer Achterbahnfahrt widersprüchlicher Gefühle.
Weitere Vorstellungen: 8./11./18.3., 20.00 Uhr

Tanztheater / Oper von Béla Bartók

Der wunderbare Mandarin / Herzog Blaubarts Burg

Dernière am 11. März, 17:00 Uhr im Rahmen des Kurt Weill Festes; Werkeinführung 16:30 Uhr | Großes Haus
 Ein Abend - zweimal Bartók. Zur kraftvollen Musik von Béla Bartók gestalten Tomasz Kajdanski und sein Ballettensemble den *Wunderbaren Mandarin*, eine geradezu mysteriöse ›Tanzpantomime‹ über Liebe, Gewalt und Erlösung. Ein Werk, das bei seiner Uraufführung in Köln einen Skandal hervorrief. In *Herzog Blaubarts Burg* - Bartóks einziger aufgeführter Oper - gerinnen menschliche Sehnsüchte und Abgründe mit einer überwältigenden Musik zu einer beklemmenden Endzeitvision. In ungarischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Weill – Schulhoff – Grosz – Ravel

5. Sinfoniekonzert

9. März, 19:30 Uhr im Rahmen des Kurt Weill Festes | Großes Haus
Kurt Weill: Quodlibet op. 9 Suite aus der Pantomime *Zaubernacht*, **Erwin Schulhoff:** Ogelala-Suite, **Wilhelm Grosz:** Ouvertüre zu einer Opera buffa op. 14, **Maurice Ravel:** Daphnis und Chloe 1. und 2. Suite
 Kaum jemals zuvor und

tomime *Zaubernacht*. Einen Höhepunkt erreichte die Uraufführungswelle im Jahr 1925 unter Generalmusikdirektor Franz von Hoesslin. Das Ballettmysterium *Ogelala* des deutsch-böhmischen Komponisten Erwin Schulhoff, das am 21.11.1925 herauskam, geht auf einen antik-mexikanischen Stoff zurück und enthält Musik von elementarer Gewalt in der Nachfolge von Strawinskys *Sacre du printemps*. Als Kontrast wurde damals am selben Abend ebenfalls zum ersten Mal die *Opera buffa Sganarell* des Österreicher Wilhelm Grosz gegeben. Abschließend erklingen die beiden Suiten aus dem auf einem antiken Hirtenroman fußenden Ballett *Daphnis und Chloe* (1912) von Maurice Ravel, das noch nie in Dessau aufgeführt wurde!
Weitere Vorstellung: Freitag, 10.3., 19.30 Uhr

danach gab es in Dessau eine solch große Anzahl von Ur- und Erstaufführungen wie in den 1920er-Jahren. Albert Bing, der Lehrer Kurt Weills, amtierte nach dem Weggang von Hans Knappertsbusch als Chef des Dessauer Orchesters und brachte am 14.6.1923 ein Werk seines Schützlings zur Uraufführung: Quodlibet op. 9, die Orchestersuite aus der Musik zu Weills Kinderpan-

Jugendstück

Nathans Kinder - Jugendstück von Ulrich Hub

Premiere: 17. März, 20:00 Uhr, Altes Theater/ Foyer
 Weitere Vorstellungen: siehe Spielplan
 Für Recha und Kurt ist es die merkwürdigste Nacht ihres Lebens und vielleicht zugleich die schönste: Erst entkommt Kurt, den sicheren Tod bereits vor Augen, seiner Hinrichtung, und kurz darauf rettet er Recha aus einem brennenden Haus. Kein Wunder, dass die beiden sich verlieben. Eine wunderschöne Liebesgeschichte - könnte es sein. Wäre Kurt nicht ein Kreuzritter und Recha ein jüdisches Mädchen. Und spielte die Geschichte nicht in Jerusalem. Wie in keiner anderen Stadt begegnen sich hier Christen, Juden

und Moslems auf engstem Raum und streiten darüber, wessen Gott der wahre Gott ist und wem die Stadt gehört. Die Stadt ist ein Pulverfass, und jeder will jedem an den Kragen. Der Bischof dem Sultan, der Sultan dem Bischof und beide gemeinsam Rechas Vater, dem Juden Nathan. Als die Fehde zwischen Sultan, Bischof und Nathan zu eskalieren droht, bittet Recha ihren Vater, die Ringparabel zu erzählen.
 Ulrich Hubs Stück, das feinfühlig Motive aus Lessings Nathan der Weise aktualisiert, wurde 2009 uraufgeführt. Es treibt den großen Konflikt um Glauben und Menschlichkeit auf die Spitze.

Zum letzten Mal im Anhaltischen Theater

Das Dschungelbuch - Märchen für Menschen ab 6
 Dernière am 26.3., 15:00 Uhr | Großes Haus

Der letzte Einruf!!!



Kult-Inspizient Leo Polte VIII. (Gerald Fiedler, Foto: Claudia Heysel) erklärt das Theater und die Welt
 Dernière: 30.3., 20:00 Uhr, Altes Theater/ Foyer



**Deutscher Kurzkrimi-Preis
KRIMIAUTOREN
GESUCHT!**

Das Krimifestival
Tatort Eifel und
der KBV-Verlag
ermitteln die
besten kurzen
Krimis
des Jahres 2017.

**Tatort
Eifel**

Weitere Informationen unter:
www.tatort-eifel.de und
www.facebook.com/TatortEifel

Einsendeschluss:
21. April 2017

www.tatort-eifel.de



service wohnen dessau



sonntag, 5. märz 2017
service wohnen dessau
tag der offenen tür

Am Sonntag, dem 5. März, von **14 bis 18 Uhr**, lädt Sie die Service-Wohnen-Dessau GmbH recht herzlich in die neue Senioren-Wohngemeinschaft im Y-Haus am Dessauer Stadtpark ein und stellt das neue Lebenskonzept für alle Senioren mit Assistenzbedarf und Gemeinschaftssinn vor.

service-wohnen-dessau gmbh
ralf zaizek
telefon: 0340 859 202 34
e-mail: ralf.zaizek@outlook.de

y-haus, friedrichstraße 17
06844 dessau-rolblau



*Haarverlängerung/-Verdichtung mit Tapes & Ultraschall
***Auf Rezept mit Krankenkassenabrechnung:**
Haarerweiterung/-ersatz aus Echthaar & Perücken auf Bestellung
* Beratung im separaten Raum!

www.haarstudio-koch.weblico.de  HAARSTUDIO KOCH-Roßlau



Sie kennen das Problem!

HAIR TALK®
HAIR WEAR

HAIR WEAR die Lösung

06862 Dessau-Roßlau (OT Roßlau), Dessauer Str. 72, Tel.: 034901 - 52121

...trau Dich!
...der günstige Brautausstatter



Spitzen Brautkleider von:

Ladybird®

Fachhändler mit ausgezeichnetem Preis-Leistungsverhältnis.
Mail: info@hochzeit-sachsen.de
Tel.: 0351/8212360 • Mobil: 0152/37139499
am Goldenen Reiter · Neustädter Markt 7 · 01097 Dresden
(links von Watzke)

Braut- und Festmoden

ANZEIGE

Spektakuläre Schattenwelten: AMAZING SHADOWS

11.04. Anhaltisches Theater Dessau

Eine faszinierende Reise in das Reich der Schatten. Eine Reise durch alle vier Jahreszeiten und rund um die Welt. Das Taj Mahal sehen, eine romantische Gondelfahrt auf dem Canale Grande genießen und den Eiffelturm bestaunen – ja sogar mit der legendären Mondlandefähre „Eagle“ den Mond erobern. Bei AMAZING SHADOWS ist nichts unmöglich. In rasanter Abfolge entstehen lebendige Bilder und wunderschöne Welten. Artistik und Tanz auf höchstem Niveau sowie absolute Körperbeherr-

schung sind erforderlich, um so präzise Schattenbilder einzig mit der Silhouette des eigenen Körpers zu erschaffen. Der amerikanische Starchoreograph Adam Battelstein und seine Tänzer/innen von CATAPULT ENTERTAINMENT beherrschen diese Kunst in Perfektion und ziehen die Besucher regelmäßig in ihren Bann. Mit über 30 Mio. Zuschauern alleine in den USA seit der Gründung 2008 ist AMAZING SHADOWS eine der erfolgreichsten Schattentanzproduktionen weltweit und begeistert seit Jahren auch das deutsche Publikum. Erleben Sie ein atemberaubendes Fest für die Sinne. Poetisch, ästhetisch, spektakulär.



Tickets erhältlich im Anhaltischen Theater, beim Wochenspiegel & Super Sonntag und an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei auf www.amazingshadows.de
Tickethotline: ☎ 0365-5481830.

„Kirchentag auf dem Weg“

Musikalische und theatralische Höhepunkte vom 25. bis 28. Mai

Der "Kirchentag auf dem Weg" vom 25. bis 28. Mai wird zum Reformationsjahr 2017 ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Stadt Dessau-Roßlau. Neben Gottesdiensten, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen und vielen Mitmachangeboten wartet auf die Besucherinnen und Besucher eine Vielzahl von musikalischen und theatralischen Highlights.

Während des gesamten Kirchentages werden Posauenbläser aus Anhalt und der Pfälzischen Partnerkirche unter Leitung von Landesposaunenwart Steffen Bischoff das Programm bereichern - bereits zum Auftakt am Himmelfahrtstag, 25. Mai, 17.30 Uhr auf der großen Bühne in der Zerbster Straße und danach zum Festgottesdienst um 18.30 Uhr, mit dem der Kirchentag offiziell beginnt. Ein Konzert mit Auswahlbläsern der Posaunenchor findet unter dem Motto "Anhalt und Pfalz - Gott erhalt's" am

Freitag, 26. Mai, um 19.00 Uhr in der Petruskirche Dessau statt.

Freunde der klassischen Musik kommen in Konzerten mit Chören und Instrumentalisten in der Kirche St. Johannis auf ihre Kosten. Um 19.30 Uhr wird dort am Freitag, 26. Mai, das große Trinitatis-Oratorium des Bernburger Komponisten und Kirchenmusikers Sebastian Saß mit der Bernburger Kantorei St. Aegidien und der Anhaltischen Philharmonie aufgeführt. Am Sonnabend, 27. Mai, beginnt dann um 19.30 Uhr ein großes Festkonzert auf der Bühne in der Zerbster Straße. Aufgeführt wird Musik der großen Weltreligionen. Es spielt die Anhaltische Philharmonie, der Chor wird gebildet vom Chor und dem Extrachor des Anhaltischen Theaters sowie vom Lutherchor Dessau. Die Gesamtleitung hat Generalmusikdirektor Markus L. Frank.

Auch jazzige Klänge kom-

men beim "Kirchentag auf dem Weg" natürlich nicht zu kurz: Am 25. Mai lädt der aus Dessau stammende Komponist und Pianist Christoph Reuter, gerade war er mit Eckhart von Hirschhausen aufgetreten, in der Marienkirche Dessau zum "Nocturne". Am 26. Mai, um 19 Uhr laden Bands der Musikschule "Kurt Weill" und der Gospelchor "Heaven Sings" unter dem Titel "Jazz meets Gospel" zu einer mitreißenden Kombination von Gospel und Jazz. Die Leitung haben Lea Aimée Sophie Tullenaar und Elke Kaduk. Am 27. Mai, um 19 Uhr schließlich ist ein Konzert mit jiddischer Musik und dem Ensemble "Shoshana" in der Marienkirche vorgesehen. Danach folgt an gleicher Stelle um 21.00 Uhr sphärischer Jazz-Pop für Cello und Orgel. Daneben gibt es zum Kirchentag weitere Chor- und Instrumentalkonzerte.

Doch auch die Theaterangebote können sich sehen

lassen: Am Freitag, 26. Mai, um 20.00 Uhr lädt das Anhaltische Theater im Alten Theater zu "FluchtWege", einer szenischen Collage über Flucht und Weg ein. Beteiligt sind das Schauspielensemble und der Theaterjugendclub des Anhaltischen Theaters (Leitung: Almut Fischer und Imme Heiligendorff), die Regie hat David Ortman. Ebenfalls im Alten Theater beginnt am 27. Mai, um 17 Uhr das Jugendtheaterstück "Nathans Kinder" von Ulrich Hub und um 21 Uhr unter dem Titel "Die Schiebelehre - oder Nathans Nase" ein Theaterspiel von Thomas Altmann über die Vernunft auf den Spuren von Lessing, Frisch und vielen anderen. Das gesamte Programm des Kirchentages ist unter <https://r2017.org> zu finden. Dort kann man sich auch für den Kirchentag anmelden. Für den Eintritt zu Konzerten und Veranstaltungen, die in Gebäuden stattfinden, ist ein Kirchentagsticket nötig.

Lesung

Die unabhängige Umweltbewegung in der DDR

Im Rahmen des "Earth Day 2017" laden der Energiетisch Dessau und die Urbane Farm Dessau zu einer Lesung ins Schwabehaus in der Johannisstraße 18 ein. Am **Samstag, 25. März, um 18.00 Uhr** liest dort Michael Beleites aus seinen Büchern "Dicke Luft - Zwischen Ruß und Revolte - Die unabhängige Umweltbewegung in der DDR" und "Land-Wende - Raus aus der Wettbewerbsfalle".

Michael Beleites, geboren 1964 in Halle/Saale, war ein bekannter Akteur der Umweltbewegung in der DDR und von 2000 bis 2010 Sächsischer Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen. Seit 2011 lebt er als Gärtner bei Dresden und arbeitet zudem publizistisch zu biologischen, agrarpolitischen und zeitgeschichtlichen Themen. Der Energiетisch setzt damit seine Veranstaltungsreihe fort, die sich mit den Möglichkeiten der Einsparung von (fossiler) Energie, mit der Suffizienz, also den Chancen eines zufriedeneren Lebens befasst.

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Kühnau

Die Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Kühnau (Großkühnau, Kleinkühnau) sind zur nichtöffentlichen Versammlung am **Freitag, 3. März 2017, um 19.00 Uhr** nach Großkühnau in das Imbisseck S. Fahl-and, Burgrainauer Straße, eingeladen.

Tagesordnung: Feststellung Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Verlesen des Protokolls vom 11.3.2016 - Berichte des Vorsitzenden, des Kassenführers und des Kassenprüfers - Entlastung des Vorstandes - Bericht der Jagdpächter - Diskussion und Schlusswort

Jeder Jagdgenosse muss den Personalausweis oder Reisepass sowie einen aktuellen Grundbuchauszug vorlegen. Bei nichtpersönlicher Teilnahme kann ein Vertreter mit amtlich beglaubigter Vollmacht beauftragt werden.

Der Vorstand

Jahresversammlung Jagdgenossenschaft Mühlstedt

Termin Freitag, 31. März 2017, 19.00 Uhr
Ort: Gasthof Kleßen in Mühlstedt

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht des Vorsitzenden, der Kassenführerin und der Kassenprüfer - Beschluss zur Entlastung des Vorstandes - Neuwahl des Vorstandes - Bericht der Jäger - Sonstiges - Gemeinsames Essen

Der Vorstand bittet nochmals darum, die noch fehlenden SEPA-Kontoverbindungen der Kassiererin mitzuteilen sowie fehlende Grundbuchauszüge vorzulegen.

Der Vorstand

Ball des Sports 2017**Neuer Preis bringt neuen Schwung**

(cs) Das Leben ist Veränderung, so auch beim Ball des Sports. Die sechste Auflage erfolgt mit verändertem Konzept und sieht erstmals die Preisvergabe in fünf Kategorien durch eine Jury vor. „Sport-Momentum“ heißt der neue Preis, der vor allem eines verkörpern soll: Bewegung.

Der Dessauer „Sport-Bambie“ wird in den Kategorien Talent, Trainer, besondere Leistung, Lebenswerk und Verein verliehen. In den Fokus sollen die Sportler und Leistungen der vergangenen zwölf Monate rücken, aber auch der engagierteste Verein. Deshalb ist außer dem Veranstaltungszentrum Golfpark, der Stadtverwaltung und dem Anhalt-Sport e. V. natürlich auch der Stadtsportbund mit im Boot. Neben den Preisträgern sollen alle Sportarten in Dessau-Roßlau sich beim jährlichen Ball des Sports gut repräsentiert fühlen.

Der Preis selbst wird ein Unikat sein. Erst am Tag der Veranstaltung wird er erstmals zu sehen sein. Christian Sötje, Chef des Veranstaltungszentrums Golfpark Dessau verrät nur so viel, dass er auf jeden Fall auch optisch etwas Besonderes sein wird, und erntet schmunzelnd Zustimmung von Ralph Hirsch, Chef des Anhalt-Sport e. V.

Ihr Kommen haben u. a. Reiner Haseloff und Holger Stahlknecht sowie OB Peter Kuras zugesagt. Auch viele Vereine haben ihre Tische bereits bestellt. Der Abend mit Tanz, Bühnenprogramm und leckerem Buffet zieht auch 2017 reichlich Gäste an.



6. Dessau-Roßlauer

Ball des Sports

Veranstaltungszentrum Golfpark Dessau

LIVE-BAND SHOWPROGRAMM BUFFET 08 APRIL AB 22.00 UHR AFTERSHOWPARTY MIT DJ








15. Dessauer Walking Tag

Walking | Nordic Walking **ANHALT SPORT e.V.**

für Einsteiger und Fortgeschrittene

Bewegung für Ihre Gesundheit

- gemeinsame Erwärmung und Technikerklärung für alle Teilnehmer
- zwei verschiedene Laufstrecken durch den Tiergarten
- Getränke für alle Teilnehmer, für Verpflegung ist gesorgt
- Infos vom Profi zu geeigneten Nordic-Stöcken und -Schuhen
- Walkingstockverleih (gegen Pfand möglich)
- Teilnahme-Urkunden
- Bonuspunkte

am 30. April 2017
Treff: 9.00 Uhr | Start: 9.30 Uhr
im Paul-Greifzu-Stadion

Unter allen Teilnehmern verlosen wir:

- 2 x je 1 Paar Walking-Laufstöcke
- 2 VIP-Tickets für das Dessauer Leichtathletik-Meeting **ANHALT 2017**
- 1 Blutdruck-Messgerät sowie weitere Preise

Weitere Infos unter:
Telefon (03 40) 5 16 97 68
www.anhalt-sport.de



ANHALT 2017

INTERNATIONALES LEICHTATHLETIK 19. MEETING

www.anhalt-sport.de | www.ticketmaster.de

FREITAG, 16. JUNI 2017
PAUL-GREIFZU-STADION DESSAU
BEGINN 18.30 UHR





AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Geringer Aufwand, großer Effekt

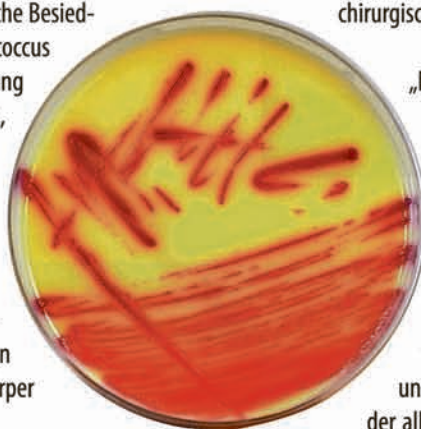
Verhindern von Krankenhausinfektionen

Jeder zehnte Patient bringt einen multiresistenten Keim bereits mit ins Krankenhaus. Das ist das Ergebnis der veröffentlichten Antibiotika-Therapie-Optimierungs-Studie (ATHOS). Multiresistente Keime breiten sich weltweit aus und bereiten Ärzten und Patienten gleichermaßen Sorgen. Ein konsequentes Hygienemanagement ist deshalb in Kliniken bundesweit verpflichtender Standard.

Im Städtischen Klinikum Dessau kommt jetzt auch das sogenannte präoperative Screening zur Anwendung. Patienten, die zu einer geplanten Operation in die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie kommen, werden um Zustimmung zum Test auf eine mögliche Besiedlung mit MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus) und zur anschließenden Datenauswertung gebeten. Hinter MRSA verbergen sich Bakterien, die Abwehrmechanismen gegen bestimmte Antibiotika (Methicillin) entwickelt haben und daher nur noch schwer zu behandeln sind. Diese widerstandsfähigen Bakterien befinden sich oft im Nasenvorhof, Rachenraum und auf der Haut gesunder, vor allem älterer Menschen und schaden normalerweise nicht. Erst wenn diese Bakterien über Wunden oder durch Schleimhäute in den Körper gelangen, kann es zur Infektion kommen.

Zum Nachweis der Bakterien reicht ein Abstrich aus der Nase. Wird eine MRSA-Besiedlung festgestellt, erhalten die Patienten ein Informationsblatt mit allen zu beachtenden Verhaltensweisen und die notwendigen Sanierungsmittel. Dazu gehören eine antiseptische

Mundspülung, Nasensalbe und Waschlotion. Fünf Tage müssen diese Mittel angewendet werden, drei Tage später erfolgt ein weiterer Kontrollabstrich. Sind die Ergebnisse dann negativ, kann der geplante chirurgische Eingriff durchgeführt werden.



„Dieses Screening ist im Verhältnis zu einer möglichen MRSA-Infektion nach einer Operation inklusive der damit verbundenen Komplikationen ein geringer Aufwand mit einem großen Effekt. Für den Patienten ist das Ganze kostenfrei. Die Kosten für den Abstrich, die Auswertung und eventuelle Sanierungsmaßnahmen trägt das Klinikum. Wir hoffen, dass viele Patienten dieses Angebot nutzen werden und so zur eigenen Risikominimierung wie auch der aller Mitpatienten beitragen“, informiert Prof. Dr. med. Sabine Westphal. Die Chefarztin leitet das Institut für

Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik am Städtischen Klinikum Dessau und verantwortet die Stabsstelle Krankenhaushygiene in dem 700-Betten-Haus. ■



oben: Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus – kurz MRSA – ist ein gefährlicher Krankenhauskeim.

links: Eine eventuelle Besiedlung mit MRSA lässt sich durch einen Nasenabstrich nachweisen.
Foto: SKD

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Liebe Dessau-Roßlauerinnen und Dessau-Roßlauer,

in den Medien steht bei der diesjährigen Haushaltsdiskussion insbesondere die Finanzierung der beiden großen Feste unserer Stadt im Blickfeld. In diesen Tagen steht ein weiterer Höhepunkt, der Karnevalsumzug, auf unseren Straßen an. Wir als CDU-Fraktion freuen uns über das große ehrenamtliche Engagement, ohne das diese Feste weder in der Vergangenheit noch in der Zukunft möglich wären. Für uns Stadträte gilt es daher, eine angemessene Unterstützung bereitzustellen und dabei eine verantwortungsbewusste Haushaltspolitik beizubehalten.

Unbezahlbarer ehrenamtlicher Einsatz ist derzeit in allen Teilen unserer Stadt zu sehen. Nicht nur am Tulpen-sonntag, wenn hoffentlich wieder bei bestem Wetter zehntausende Menschen am Straßenrand den bunten Umzug feiern. Nein, bei den vielen Veranstaltungen unserer Karnevalisten, die ihr Brauchtum pflegen und den Menschen Freude bereiten. Auch wenn dies nur ein Beispiel von vielen ist, gilt allen Ehrenamtlichen unser größter Respekt und Dank.

Haushalt mit Blick auf die Zukunft und Augenmaß

Im Moment befinden sich die Stadtratsfraktionen mit-

gen unserer Stadt. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle einen kleinen Einblick in die Änderungsanträge geben, die unsere Fraktion zur Aufnahme in den Haushaltsplan 2017 gestellt hat.

Beginnen möchten wir im Bereich des Straßenbaus. Hier fordern wir die Bereitstellung von Planungskosten in Höhe von 40.000 € für die Errichtung eines kombinierten Geh- und Radweges entlang der Möster Straße. Das Projekt ist schon seit Jahren im Gespräch. Die Planungen sollen endlich eine zeitnahe Realisierung vorbereiten und ermöglichen. Ein weiteres jahrelanges Projekt der CDU-Fraktion ist auch die Ostrandstraße. Hier haben wir die Bereitstellung der Planungs- und Realisierungskosten für den Lückenschluss und den Ausbau der Nordumgebung beantragt. Wir freuen uns, dass sich eine Mehrheit im Stadtrat für den "kleinen Lückenschluss" gefunden hat, um Dessau-Nord zumindest in großen Teilen entlasten zu können. Weiterhin haben wir Planungskosten für die Erneuerung der Fahrbahndecke des Triftweges im Stadtteil Roßlau als zentraler Zufahrt zum Industriehafen beantragt.

Im Bereich der Jugendhilfe möchten wir zwei Projekte weiterhin fördern. Zum einen betrifft dies die Wiederaufnahme des Vereins "Helfende Hände" e.V. als Träger

der freien Jugendhilfe in den Haushaltsplan der Stadt Dessau-Roßlau 2017 und Folgejahre. Mit dem Zuschuss soll das im letzten Jahr eingestellte qualifizierte Betreuungspersonal weiterbeschäftigt werden. Außerdem möchten wir den "Amtshaus Kühnau e.V." mit Personalkosten in Höhe von 9.000 € unterstützen. Hierfür soll die vorhandene Mitarbeiterin, die die Betreuung der Senioren, Jugendlichen und das Büromanagement übernimmt, finanziert werden.

Im Bereich der Sportförderung wollen wir die Jugendarbeit des "SV Dessau 05 e.V." wie in den Vorjahren in Höhe von 20.000 € fördern. Als Landesleistungszentrum ist dies durchaus gerechtfertigt. Diese Mittel waren in diesem Jahr erneut gestrichen worden. Aufgrund der äußerst aktiven Jugendarbeit des "SV Germania 08 Roßlau e.V." auch außerhalb des Stadtteils Roßlau sollte das bisher hierfür bereit gestellte Budget auf 2.500 € erhöht werden.

Gleichzeitig wollen wir aber auch die Sportvereine bei der Zahlung von Betriebskosten unterstützen, die nicht in kommunalen Gebäuden trainieren. Beispiele sind etwa der 1. TSC Dessau oder der Anglerverein Dessau. Die Förderung sollte hier wie in den vorangegangenen Jahren beibehalten werden. Ähnliches gilt für den SV Mildensee 1915 e.V., der zur Betreuung des Sport- und Freizeitzentrums Mildensee mit Haushaltsmitteln in Höhe von 2.800 € gefördert werden soll. Zu guter Letzt unterstützen wir den Sportverein "TuS Kochstedt e.V." bei der Reparatur der Heizung im Vereinsgebäude in Höhe von 5.000 €. Dies soll ein kleiner Beitrag zum Jubiläumsjahr des Vereins darstellen.

*Eiko Adamek und
Jens Kolze*

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Anliegen an uns haben, können Sie sich jederzeit per Mail (fraktion@cdu-dessau-rosslau.de) oder auch telefonisch (0340-2606011) an uns wenden.

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Str. 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr,
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Haushaltsberatungen 2017

In der Fraktionssitzung am 16.01.2017 haben wir mit den Haushaltsplanberatungen begonnen.

Da der Haushalt nicht, wie gesetzlich vorgeschrieben, zum Ende des Vorjahres eingebracht und beschlossen wurde, hat zur Folge, dass wir bis zum Beschluss im Stadtrat im Monat März und der darauf folgenden Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt in der vorläufigen Haushaltsführung sind, in der keine neuen Aufgaben beginnen können und auch die Vereine noch keine Zuschüsse erhalten. Der Haushaltsplanentwurf sieht ein Investitionsvolumen von 51.344.100,-€ vor, der mit 41 Mill. € Fördermittel und einer Kreditaufnahme von 5.270.100,- € finanziert werden soll. Die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wurden von uns bereits 2015 und 2016 in den Haushaltsberatungen beantragt bzw. unterstützt. Das ist das umfangreichste Investitionsprogramm seit 1990, was die Stadt Dessau-Roßlau bisher beschlossen hat.

Unsere Prüfaufträge von 2016 wurden von der Verwaltung mit folgenden Ergebnissen abgearbeitet:

- Der Zuschuss zum Junkersfest wurde in die Evaluierung aller Feste einbezogen hinsichtlich der Bedeutung und einer angemessenen Finanzausstattung.
- Die Bildung einer Projektgruppe zur Vorbereitung des Jubiläums 100 Jahre Bauhaus wurde mit Beschluss des Stadtrates am 07.12.2016 umgesetzt.
- Die Zuweisung eines Budgets für die Stadtbezirksbeiräte wird mit der Beschlussfassung der Neuordnung der Budgets der Ortschaften umgesetzt. Diese Vorlage beinhaltet auch die schrittweise Anhebung der Zuschüsse in den Ortschaften.
- Die Auslobung Wettbewerb für Spielplatz im Schillerpark vor Auslösung der Planung ist in Bearbeitung und soll 2017 umgesetzt werden. Dazu ist die Fortschreibung der Spielplatzkonzeption mit einer Bedarfsermittlung zu erarbeiten.
- Die Erarbeitung eines Kulturentwicklungskonzeptes und
- Die Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes ist in Bearbeitung. Dazu wurden Leitlinien zur Führung und Zusammenarbeit beschlossen.
- Die Dynamisierung der Kosten für Tagespflegekräfte wurde im Finanz- und Jugendhilfeausschuss beschlossen.
- Die Einführung einer Dessau-Card wurde mit der Einführung einer Welterbecard am 22.06.2016 mit Beschluss des Stadtrates umgesetzt.

Wir haben für den Haushalt 2017 in der Beratung am 02.02.2017 zahlreiche Anträge eingebracht, Prüfaufträge beantragt und Fragen zum Haushalt an die Verwaltung gestellt. Ich bin mir sicher, dass der Haushalt 2017 durch unsere Anträge eine soziale Note und Ortschaftsräte und Stadtteilbeiräte eine entsprechende finanzielle Ausstattung erhalten.

Heidmarie Ehlert, Stadträtin

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Die Bauhausstadt Dessau

Gründung der Projektgruppe 100 - 2019 zur Vorbereitung des 100-jährigen Bauhausjubiläums in der Stadt Dessau-Roßlau.

Zäh war das Ringen um eine konstruktive und würdige Vorbereitung des 100-jährigen Bauhausjubiläums 2019.

Jetzt steht sie, die Projektgruppe 100 - 2019 unter Leitung des Dezernenten für Wirtschaft und Kultur und der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Peter Kuras.

Die erste Beratung verlief verheißungsvoll. Danken möchte ich an dieser Stelle allen Stadträten der SPD, des Liberalen Bürgerforum der Grünen und allen, die unseren gemeinsamen Antrag unterstützten. Dank auch an Herrn Dr. Robert Reck, der freiwillig sich bereit erklärte, die Gruppe zu leiten. Erste Projektdaten wurden gesammelt und fixiert. Deutlich wurde in der Diskussion, wie wichtig es ist, die Idee der Bauhausstadt als Konzept (Masterplan) neu und zeitgemäß auszugestalten. Erfreulich wurde in den Beiträgen deutlich, alles findet seinen Platz unter einer Dachmarke, die die Aufklärung und die Moderne miteinander verbindet. Bewahrenswert wie die Philosophie der Philantropen und des Gartenreiches findet genauso eine Würdigung wie die Idee der Schule für Gestaltung des Dessauer Bauhauses.



Eindrucksvoll ruft genau diese Mischung nach Bewahrung und Veränderung und verdeutlicht, wie wichtig es ist, jetzt und heute Menschen einen Arbeitsplatz, ein liebenswertes und offenes Wohnumfeld und damit eine Perspektive zu bieten. Die Idee der Bauhausstadt blendet bei entsprechender Begleitung keine der Dessau-Roßlauer Stärken aus. Im Gegenteil, sie steht für Tradition und Veränderung als ständige Herausforderung. Und genau für diese Zielstellung steht die Bauhausstadt Dessau als Stadt des Wohnens und der neuen Lebensqualität im Wettbewerb der Regionen.

Wir wünschen uns von der Bürgerschaft unserer Heimatstadt für den Prozess der Vorbereitung des 100-jährigen Bauhausjubiläums konstruktive und kritische Begleitung. Über die Arbeit der Projektgruppe 100 - 2019 werden wir im Amtsblatt aktuell berichten.

Ralf Schönemann Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Wünschenswertes und Machbares

Der Instandhaltung und -setzung von Straßen in Dessau-Roßlau - und speziell in Mosigkau die Mühlenstraße - ja, das ist ein Thema, das Bürger bewegt und bei den Anwohnern Emotionen erzeugt.

Der Ortschaftsrat Mosigkau favorisiert diese Straße seit fast 20 Jahren und sie steht auf der Prioritätenliste ganz vorn. Ich kann hier versichern, auch die Fraktion Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN hat sich mit dieser Problematik beschäftigt. Wir alle sind nicht bereit, diesen Zustand weiter zu belassen.

Die Einschätzung der Verwaltung ist deutlich - nicht mehr reparabel. Das heißt, nur ein grundhafter Ausbau kann dieses Problem lösen. Voraussetzung für den Straßenausbau in Mosigkau ist ein Entwässerungskonzept, um überhaupt Straßen in Mosigkau zu erneuern. Mit viel Einsatzbereitschaft und auch Nachdruck aus der

Ortschaft ist es gelungen, hier Fortschritte zu erreichen. Die Entwässerungskonzeption für Mosigkau ist erstellt. Mit der Erweiterung der Siedlung Hirtenhau in Kochstedt soll nun eine Gesamtkonzeption für die beiden Ortsteile erstellt werden. Daran sieht man, auch im Rathaus ist das Problem längst angekommen.

Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sind nicht unerheblich. Sollte dieses Konzept bestätigt werden, setzen wir uns alle dafür ein, im nächsten Haushalt Mittel für die Umsetzung bereitzustellen. Wenn Landtagsabgeordnete über pauschale Forderungen hinaus dafür sorgen, dass außergewöhnliche und dringende Belange tatsächlich zusätzlich gefördert werden, würden unsere Handlungsspielräume wachsen.

Doch bei allen Überlegungen, Protesten, Forderungen, Haushaltsdebatten und

grundsätzlicher Investitionsbereitschaft darf man eines nicht vergessen - das notwendige Votum der Bürger. Ohne die Bereitschaft der unmittelbar betroffenen Anwohner und Bürger, sich an der Deckung der Kosten mit ihren Straßenausbaubeiträgen zu beteiligen, sind alle Bemühungen und Planungen nicht zu realisieren.

Deshalb sehe ich als Stadträtin und Mitglied des Ortschaftsrates Mosigkau meine Aufgabe darin, in Gesprächen und Bürgerversammlungen für ein positives Votum der Bürger zu

werben. Dann sind Ergebnisse wie im Fuchswinkel zu erreichen. Hier wurden die Mittel für die Erneuerung der Straße und Beleuchtung dank des Bürgervotums eingestellt. Sollte es auch in der Mühlenstraße zur Abstimmung kommen, kann ich den Bürgern nur zu einem klaren Ja zum Ausbau raten. Aus persönlicher Erfahrung (grundhafter Ausbau der Justus-von-Liebig-Straße) kann ich heute sagen - weniger Schmutz, weniger Lärm und eine höhere Lebensqualität sind es wert.

Karin Dammann

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau

Tel 0340 / 220 62 71

Fax 0340 / 516 89 81

www.fraktion-lbfg.de
fraktion@dessau-alternativ.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Letzte Gelegenheit

Ende der Ausstellung "Aus Bombenglut geborgen..."

Mit einer Führung am Sonntag, 19. März, um 14 Uhr endet die Sonderausstellung "Aus Bombenglut geborgen..." im Museum für Stadtgeschichte Dessau im Johannbau. Mit welcher hoher künstlerischer Qualität und Vielfalt das sonst eher spröde wirkende Material Eisen verarbeitet werden kann, zeigen ausdrucksstarke Büsten, prachtvolle Reiterstatuetten, filigrane Schmuckstücke sowie dekorative Alltagsgegenstände.

Der Dessauer Zahnarzt Ewald Barth (1898 - 1968) trug mit 1.800 Objekten die qualitativ und quantitativ herausragendste private Eisenkunstguss-Sammlung in Deutschland zusammen und setzte schließlich alles daran, sie vor der Vernichtung im Zweiten

Weltkrieg zu retten. Wie dies gelang und die Sammlung nach einer Odyssee über verschiedenste Orte und Eigentümer wieder an ihren Entstehungsort zurück finden konnte, kann man im Museum für Stadtgeschichte erfahren. Die Ausstellung zeigt die am stärksten geschädigten Objekte nach ihrer aufwendigen Restaurierung. Durch Mittel des Freundeskreises der Kulturstiftung der Länder konnten erneut weitere Exponate restauriert werden, die seit Anfang 2017 zusätzlich präsentiert werden und nur noch bis zum 19. März zu sehen sind. Dann bietet die Finissage die vorerst letzte Gelegenheit, an einer Führung teilzunehmen und sich bei einem Glas Wein auszutauschen.

Jahresversammlung Jagdgenossenschaft Brambach

Termin: Donnerstag, 23.03.2017, 19.00 Uhr
Ort: Elbterrasse Brambach

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht Vorstand, Jäger und Kassenwart - Begehungsscheine - Personalfragen - Sonstiges
Alle Grundbesitzer und Pächter / Jäger sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Das Thema "Wohnen" ist zu allen Zeiten nicht nur ein privates Thema gewesen, sondern immer auch ein politisches oder fiskalisches.

Schon immer nutzten Menschen Immobilien als Geldanlage oder Altersvorsorge. So auch im Jahr 2017.

Aber auch die Kommunalpolitik hat so ihre Interessen. Denken Sie an die Angemessenheit der Kosten der Unterkunft für Empfänger von Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII. Denken Sie an die Visionen von Stadtplanern und Architekten. An Stadtumbaugebiete, Bebauungs- und Flächennutzungspläne bis zu Zentren- und Einzelhandelskonzepten.

Es wäre wirklich ein Wunder, wenn bei dieser Vielzahl von Interessen nicht jemand unter die Räder kommen würde.

Das ist in den meisten Fällen der Mieter. Und weil das so ist, kennt das deutsche Recht eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen bis zu höchstgerichtlichen Entscheidungen, die das Miteinander von Mietern und Vermietern regeln.

In unserer Stadt aber läuft seit einiger Zeit einiges aus

dem Ruder. Der Stadtbauprozess verliert an Akzeptanz, Modernisierungsmaßnahmen bringen Mieter an die Grenzen ihrer finanziellen Belastungsfähigkeit, sozial schwache Bevölkerungsschichten, wie Einkommensarme, Alleinerziehende, allein lebende Senioren, werden aus der Innenstadt und anderen bevorzugten Wohnlagen verdrängt, um Platz zu schaffen für die neuen Zielgruppen.

Wenn diese Bevölkerungsschichten sich in einem bestimmten Gebiet konzentrieren, entsteht das, was kluge Menschen dann einen sozialen Brennpunkt nennen. Mit allen Problemen und Verwerfungen, die die Sozialpolitik kennt. Bildungsarmut, Arbeitslosigkeit, Kriminalität, um nur einige zu nennen.

Eine verfehlte Wohnungspolitik kann also sehr, sehr teuer werden

Zufriedene Mieter, die nach einer Modernisierung und der sich anschließenden saftigen Mieterhöhung glücklich in die Kamera lächeln, gehören daher wohl eher in das Reich von Public Relation

Die Mieter, die sich die 11-prozentige Modernisierungsumlage nicht leisten

konnten, zeigt die Kamera nicht.

Mietsteigerungen um 61 Prozent nach einer Modernisierung, Heizkostenabrechnungen, die durch Leerstand und Sanierungsstau exorbitante Höhen erreichen, können die Folge sein. Betriebskostenabrechnungen, die eher nach der Gewinnlage der Immobilienfirma ausgerichtet sind, all das sind Probleme, mit denen sich Mieter in unserer Stadt auseinander setzen müssen.

Sollten Mieter solche Probleme mit ihren Vermietern haben, nutzt ihnen leider kein Zeitungsartikel, kein Leserbrief in der Tageszeitung und wahrscheinlich auch kein Protest beim Oberbürgermeister. Ihnen bleibt dann leider nur der Weg zum Anwalt oder zum Mieterbund.

Die Dessauer Politik hat sich leider bei der Wohnungspo-

litik Grenzen gesetzt, die sie selbst durch den Verkauf von kommunalen Wohnungen verursacht hat.

In unserer Stadt gibt es, mit Stand 31. Dezember 2015, 51271 Wohnungen. Davon gehören der DWG nur 9387 Wohnungen. Und damit wird recht deutlich, der kommunalpolitische Einfluss erreicht noch nicht einmal 20 Prozent des am Markt befindlichen Wohnraumes.

Trotzdem sind Mieter nicht rechtlos. Allerdings müssen sie auch ihr Recht einfordern.

Und das mindestens bis zu diesem Zeitpunkt, ab dem der kommunalpolitische Einfluss wieder größer geworden ist. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und verbleibe

*Ihre Gabi Perl
Stadträtin in der SPD-Fraktion*

SPD-Fraktion

Geschäftsstelle Konrad Ledwa
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Roßlau

Termin: Freitag, 24. März 2017, 19.00 Uhr

Ort: Gaststätte des Schwimmbades Meinsdorf

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Wahl eines Kassenprüfers - Bericht des Vorsitzenden und des Kassierers - Mitteilung der Kassenprüfer - Entlastung des Vorstandes - Sonstiges/Schlusswort

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kleutsch

Termin: Freitag, 24. März 2017, 18.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Kleutsch

Tagesordnung: Auswertung des Jagdjahres - Finanzbericht - Verschiedenes und Anfragen - Beschlussfassung - Auszahlung der Reinerträge

Vertretungs- und Empfangsvollmachten bitte nicht vergessen. Anschließend bittet der Jagdpächter zum gemeinsamen Imbiss.

Der Vorstand

Aus dem Stadtrat:

B184 zwischen Oechelhaeuserstraße und Brauereistraße

Die Kreuzung an der Oechelhaeuserstraße ist ampel geregelt. Wenn bei Ampelgrün einer oder mehrere LKW in Richtung Brauereistraße (Kühnau) losfahren, so müssen diese bei Gegenverkehr kurz vor Beginn der Parkplätze auf der Nordseite der B 184 abbremsen oder gar anhalten. Das Anhalten und wieder Anfahren dieser LKW verursacht nicht nur Fahrbahnschäden, sondern ist auch mit zusätzlichem CO₂-Ausstoß verbunden. Ein LKW verursacht einen CO₂-Ausstoß von 164 g pro Tonnenkilometer.

Hinzu kommt die Unfallgefahrenquelle. Die Fahrbahnbreite B 184 in der Kühnauer Straße beträgt exakt von Bordkante zu Bordkante 10,50 m. Auf beiden Seiten dieser Bundesstraße befinden sich Parkplätze mit einer Breite von je 2,06 m. Somit verbleiben für den fließenden Verkehr nur 6,38 m für eine Begegnung. Eine LKW-PKW-Begegnung ist noch passierbar, eine LKW-LKW-Begegnung äußerst knapp bemessen und somit unfallgefährdet.

Um einen zügigen Durch-

fluss des Verkehrs ohne unnötiges Abstoppen und Anfahren in beide Richtungen zu ermöglichen, müssten die Parkbuchten auf der Nordseite komplett beseitigt werden.

Andreas Mrosek

Mit der Verschönerung des Kirchplatzes in Großkühnau entstanden erhebliche Mängel, die bis dato nicht behoben worden sind. Durch die Oberflächenversiegelung entsteht bei Regen oder Schneeschmelze zusätzliches Wasser, welches zwar in nördlicher Richtung durch einen "prächtigen" Abwasserkanal abgeleitet werden soll, aber in östlicher Richtung vergessen wurde. Dieser Umstand bereitet Anwohnern in der Burgkühnauer Straße große Sorgen, da dieses Wasser durch den zu klein dimensionierten Abwasserkanal auf deren Grundstücke läuft bzw. im Abwasserkanal stehen bleibt. Die Gebäude bekommen Wasserschäden am Mauerwerk und die betroffenen Grundstücke stehen längere Zeit unter Wasser. Darunter befindet sich auch der "Pfarrhof", der älteste Hof in Großkühnau,

Alternative für Deutschland

erstmal 1494 erwähnt. Es muss als schnellsten Abhilfe geschaffen und dieser Missstand beseitigt werden.

*Andreas Mrosek
AfD-Fraktion*

B 184, Ortsumgehung Roßlau/ Tornau, Projekt-nummer B 184-G10-ST-T1 im Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP)

Das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (LEV) von Sachsen-Anhalt hatte mit Schreiben vom 05.07.2012 die aktuelle Vorplanungsunterlagen dem Bundesministerium mit der Bitte um Zustimmung der Linienführung der Vorzugsvariante vorgelegt, um auf deren Grundlage die Entwurfsplanungen aufnehmen zu können. Nach Abschluss der Überarbeitung des BVWP 2030 sowie der Verabschiedung des sechsten Gesetzes zur Änderung des Fernstraßenbaugesetzes (6. FStrAbÄndG) hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMV) nunmehr seinen Prüf- und Abstimmungsprozesse für das Vorhaben wieder aufgenommen. Das teilte das Ministerium für LEV Andreas Mrosek auf dessen

Anfrage mit. Im Weiteren - das BMIV möchte mit Schreiben vom 16.01.2017 von der Auftragsverwaltung Sachsen-Anhalts (AV ST) ergänzende Angaben bzw. eine vertiefte Darstellung verschiedener Varianten der Ortsumgehung. Durch die AV ST sind die Varianten 1 (Hafenquerung; Vorzugsvariante der AV ST), 5 und 3/ Untervariante 3 (Trassenbündelung entlang der Bahnstrecke) die angesetzten Kosten mittels Baupreisindex fortzuschreiben sowie eine nach den Varianten differenzierte Betrachtung der Entsorgungskosten kontaminierter Böden vorzunehmen. Zusätzlich ist die Querung der Stromfreileitung in der Variante 1 monitär zu bewerten sowie die Varianten 1, 5 und 3/ U3 eine Abschätzung der Mehrkosten aufgrund noch vorzunehmender Anpassungen an das aktuelle Regelwerk (u.a. Richtlinien für die Anlage von Landstraßen) zu ermitteln. Die Landesbaubehörde ist durch das Ministerium für LEV aufgefordert, bis Mitte Februar 2017 eine Zeitschiene für die Abarbeitung der Forderungen des BMVI vorzulegen.

Andreas Mrosek

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Sollnitz

Termin: Freitag, 31. März 2017, um 19.00 Uhr
Ort: „Gasthaus am See“ in Sollnitz

Tagesordnung: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit - Bericht des Jagdvorstehers, des Kassenführers und des Kassenprüfers - Entlastung des Vorstandes, Kassenführers und der Prüfer - Bericht des Jagdpächters - Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages sowie Auszahlung - Sonstiges

Vertretungs- u. Empfangsvollmacht bitte nicht vergessen!

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung Bodeneigentümer Gemarkung Mosigkau-Alten-Kochstedt

Termin: Montag, 27. März 2017, 18.00 Uhr
Ort: Gaststätte "Keune", Mosigkau, Erich-Weinert-Straße

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Berichte des Vorsitzenden, des Kassenführers und der Kassenprüfer - Verschiedenes, Diskussion - Auszahlung des Pachtpreises - Gemütliches Beisammensein
Vertretungs- und Empfangsvollmachten nicht vergessen. Für Nachzügler erfolgt die Pachtauszahlung noch bis zum 31.05.17 am o.g. Ort.

Der Vorstand

Allgäu

Allgäuer Seenland
erfrischend natürlich

Buchenberg Sulzberg Waltenhofen Weitnau



Goldener Herbst im Allgäuer Seenland

zentrale Lage
gemütliche Unterkünfte
großes Wanderwegenetz
klare Naturseen und Weiher

Erleben Sie die vielleicht schönste Jahreszeit im Allgäuer Seenland, den „**Goldenen Herbst**“.

Wenn sich die ersten Blätter bunt färben und die Sonne bizarr durch die Wipfel scheint, entwickelt sich eine ganz besondere Stimmung, die anmutiger nicht sein kann.

Besonders schön ist die Atmosphäre am frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Nebel über die Seen und Weiher vertreiben.

Genießen Sie bei einer Wanderung einmalig schöne Momente und eine herrliche Fernsicht. Das große Wanderwegenetz mit über acht verschiedenen Themenwanderwegen ist bestens ausgebaut und beschildert.

Entspannen Sie in Ihrer gemütlichen Unterkunft. Egal ob im ****Hotel, oder in der Ferienwohnung -

für jeden ist das passende dabei.

Fordern Sie gleich Ihren **gratis** Prospekt mit Wandervorschlägen an!

Allgäuer Seenland

Rathausplatz 4

87477 Sulzberg

Tel. 08376/9201-19

info@allgaeuerseenland.de

www.allgaeuerseenland.de



Bad Liebenwerda

Natürlich. Herzlich. Gastlich.

Nicht nur in den Sommermonaten ist die Kurstadt, im Süden Brandenburgs, eine Reise wert. Liebenwerda darf sich bereits seit 1925 „Bad“ nennen und ist damit einer der traditionsreichsten Kurorte im Süden Brandenburgs. Die heilende Wirkung des Eisenmoores wird hier bereits seit 1905 genutzt. Lohnenswerte Entdeckungen finden Sie rund um den Markt mit dem Rathaus aus dem frühen 19. Jahrhundert mit Richtstätte, der Ev. St. Nikolai-Kirche und dem Barbara-Brunnen. Barbara hieß der Sage nach ein Hirtenmädchen, das Pestkranke mit Wasser aus der „Schwarzen Elster“ heilte. An der Nordseite der spätgotischen Kirche erinnert ein Bronzerelief an Martin Luther, der 1519 und 1544 zu Besuch weilte. Dort befindet sich eine Infosteile, welche daran erinnert und auf die 500 Jahre Reformation hinweist.



ServiceQualität
DEUTSCHLAND



Themenführungen und buchbare Angebote zur Reformation sind in der Tourist Information möglich. Mit den MEDIAN Fontana-Kliniken, dem Epikur Zentrum für Gesundheit, der Lausitztherme Wonnemar und der Salzgrotte „Lebensart“ bietet Bad Liebenwerda moderne Einrichtungen zur komplexen sowie ganzheitlichen Behandlung mit Rehabilitation an. In der Kurstadt werden dem gesundheitsbewussten Gast, Kurenden oder Touristen die besten Voraussetzungen geboten, um sich aktiv zu erholen und zu entspannen. Wellness-, Aktiv- und Natururlaub inmitten einer gesunden Natur lassen Ihre wohlverdiente freie Zeit zu einem Erlebnis werden. Flanieren Sie im weitläufigen Kurpark mit Kneipp-Brunnen, an der „Schwarzen Elster“ mit den naturbelassenen Teichen, dem „Park der Sinne“ und dem Otto-Kloss-Garten. Regelmäßige Veranstaltungen, die zum Erscheinungsbild eines Kurortes gehören, so z. B. die kostenfreien sonntäglichen Kurkonzerte in den Sommermonaten, anspruchsvolle Orgelkonzerte in der Ev. St. Nikolai-Kirche und Traditionsveranstaltungen wie Elsterlauf mit Brunnenfest und das Internationale Puppentheaterfestival fügen sich nahtlos in das Konzept ein. Empfehlenswert ist auch das Kreismuseum mit der Dauerausstellung zum Wandermarionettentheater. Hier erfahren Sie, wie die reisenden Puppenspieler früher lebten und arbeiteten.

Im Museum erhalten Sie auch den Schlüssel zum Lubwartturm, dem Wahrzeichen unserer Stadt und steigen seine 122 Stufen hinauf, wo Sie in 31,5 Metern Höhe einen wunderbaren Rundumblick über Stadt und Land auf sich wirken lassen können. Im Naturparkhaus und im Elster-Natourem erwarten Sie interaktive Erlebnisausstellungen. Mit den ortsansässigen Firmen wie Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Bauer Fruchtsaft GmbH, Büromöbel REISS GmbH und Orgelbauer Voigt verfügt die Stadt über starke Partner, die zu einem überregionalen Bekanntheitsgrad beitragen. Das Team der Tourist Information berät Sie gern zu Ihrem Aufenthalt im Kurort. Hier erhalten Sie Rad- und Wanderkarten, Souvenirs, Ansichtskarten, Broschüren, Stadtführungen, Druckerzeugnisse, Information über Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele des Elbe-Elster-Landkreises. Eine Auswahl an regionalen Produkten, eine Fahrradmietstation und buchbare Pauschalangebote runden das Angebot ab.

Kontakt:

Tourist Information | Roßmarkt 12 | 04924 Bad Liebenwerda |
Telefon: 03 53 41/628-0 | Fax: 03 53 41/628-28
E-Mail: info@bad-liebenwerda.de | Internet: www.bad-liebenwerda.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Di-Fr 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sa/So 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr



FALKENBERG
WITTENBERG
ELSTERWERDA
LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de
Ständige Sammlung:
Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau)
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Sonderausstellungen:

Nanaé Suzuki "Chronik 1772-1800" (-9.7.17) jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei
"Kirchen Anhalts. Aus der Sicht des Dekorationsmalers Max Korn (1862-1936)" jeden Sonntag 12-17 Uhr (-6.1.18)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933" (täglich 10.00-17.00 Uhr)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 11.00 - 17.00 Uhr
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)
Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten,

Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 15.30 Uhr
Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten an allen Öffnungstagen des Konsumgebäudes um 15.30 Uhr, Beginn am Konsumgebäude

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Mo-So 10.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit u Ordn.
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Mi. - So. und feiertags 10.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebi-
et - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdömmel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanen-

zeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

"Evolution unterwegs" (bis 30.11.17)

Museumpädagogische Veranstaltungen
Anfragen am mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Auch das Museumscafé öffnet zu diesen Zeiten.
Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellungen:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

„Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau“

Sonderausstellung

„Aus Bombenflug geborgen. Schätze aus der Eisenkunstguss-Sammlung Ewald Barth.“ 68 Jahre nach ihrer Rettung restauriert und wiederhergestellt (bis 19.3.17)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatemuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abt. Dessau
Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo. 9.00-19.00 Uhr, Di/Mi 9.00-17.00 Uhr, Do/Fr geschlossen

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108 a
"Impressionen vom 9. Pleinair des Malstudios Ölmühle Roßlau" (22.1.-12.3.17)

Malerei und Grafik von Fritz Dost (19.3.-14.5.17)

Wissenschaftliche Bibliothek

im Palais Dietrich Zerbster Straße 35

"UmGestaltung" Fotografien von Dietrich Oltmanns Dessau 2015 (bis 28.2.17)

Mo, Di, Do, Fr 10.00-18.00

Stadtarchiv Dessau-Roßlau Lange Gasse 22
"In letzter Minute. Gerettete Gartenpläne des Gartenbaudirektors Hans Schmidt" (bis 3.3.17)

Veranstaltungen März 2017

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

MITTWOCH, 01.03.

Theater: 19.00 Die Seeräuber-Jenny (Gr. Haus)
Umweltbundesamt: 17.00 "Nase voll? - Die Nase und ihre Nebenhöhlen", kostenlose Veranstaltung aus der Reihe "Unser Thema - Ihre Gesundheit"

Frauzentrum: 10.00 Tunesisch Häkeln

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag mit Fr. Krug

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Naturkundemuseum: 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorenspport

DONNERSTAG, 02.03.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+19.30 Zu Gast: Ulrich Tukur (Gr. Haus)+19.30 Der Mantel der Träume (AT Foyer)

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Squar Dance

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag+14.00 1. Verkehrsinfomation für aktive Kraftfahrer

FREITAG, 03.03.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+19.30 Der wunderbare Mandarin/Herzog Blaubarts Burg (Gr. Haus)+20.00 Eine Sommernacht (AT Studio)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend

Elbzollhaus: 19.00 "Noch 'n Likörchen?" - ein Salon-Abend mit Ringelnatz, Tucholsky, Erhardt" mit Sibyll Ciel & Lothar Grewling

SAMSTAG, 04.03.

Theater: 18.00 25 Jahre Kurt Weill Fest, Gala-konzert (Gr. Haus)+21.00 Die Geburtstagsfeier (Gr. Haus)

Johannbau: 14.00 "Kurt Weill und Dessau", Führung

SONNTAG, 05.03.

Theater: 17.00 Die Verheißung (Gr. Haus)+Drei Grotesken (Bauhausbühne)+20.00 Alle sind musikalisch! [Außer manche] (AT Studio)

Auferstehungskirche Siedlung: 10.00 Gottesdienst mit Rockmesse

Ölmühle: 15.00 Kurztrip durch Sri Lanka in Bildern

Johannbau: 11.00 "Kurt Weill und Dessau", Führung

MONTAG, 06.03.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Verkaufsmo-denschau Frühjahr/Sommer 2017

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

Frauzentrum: 10.00 Wie verhalte ich mich bei Einbruch und wie schütze ich mein Heim vor Einbrechern - die Polizei berät

Elballee: 13.30 Spielmobil

Archäologische Wanderung: 16.00 Eisenzeitliche Inselbewohner und eine Kühnauer Schiffswerft; Treff: Kornhaus

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule

DIENSTAG, 07.03.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

Pauluskirche: 21.00 Gottesdienst zum Gedenken an die Zerstörung Dessaus vor 72 Jahren

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Parkanlage Schillerplatz/Mörkestr.: 13.30 Spielmobil

Naturkundemuseum: 18.00 Geschmeidige Jäger - Großkatzen in Ostafrika, Vortrag

MITTWOCH, 08.03.

Theater: 20.00 Eine Sommernacht (AT Studio)

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

Frauzentrum: 14.00 Frauengeschichten zum Freitag - fünf Frauen lesen ihre Texte

Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Villa Krötenhof: 19.30 "Anhalts Liederschätze" (Kurt Weill Fest)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Frauentagsfeier

DONNERSTAG, 09.03.

Theater: 19.30 5. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+20.00 Kino im Theater: Das blaue Licht (Gr. Haus)

Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag+14.00 2. Verkehrsinfomation für aktive Kraftfahrer

Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommee-Nachmittag der Volkssolidarität

BBFZ: 17.00 "Rücksendung - Weiterleitung", öffentl. Vortrag des Briefmarkenvereins Dessau-Roßlau

Heimatemuseum Alten: 18.00 "Bunkeranlagen am Atlantikwall", Vortrag

FREITAG, 10.03.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+19.30 5. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+22.00 Eisler & Weill - Leben im Exil (AT Studio)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend+20.00 Markus Segschneider "Solo Guitar - Hands at work", Gitarrenkonzert

Auferstehungskirche Siedlung: 19.30 Konzert mit der Echo-Preisträgerin Aurelia Shimkus

SAMSTAG, 11.03.

Theater: 11.00 Konzert der Preisträger "Jugend musiziert" (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der wunderbare Mandarin/Herzog Blaubarts Burg (Gr. Haus)+20.00 Eine Sommernacht (AT Studio)

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Marienkirche: 17.00 "Reformation und Revolution", Konzert mit dem MDR-Rundfunkchor

Marktplatz Dessau: ab 13.00 Demokratischer Protest - Eine Menschenkette für Frieden und Toleranz

Petruskirche: 18.00 Taizé-Gottesdienst mit Chorgesang

Johanniskirche: 21.30 Konzert im Rahmen des Kurt Weill Festes mit dem Bundesjugendjazzorchester

Johannbau: 14.00 "Kurt Weill und Dessau", Führung

SONNTAG, 12.03.

Theater: 15.00 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+17.00 Braver Soldat Johnny (Gr. Haus)

Johannbau: 11.00 "Kurt Weill und Dessau", Führung

Villa Krötenhof: 16.30 "Zwischen Stettin und Königsberg", Vortrag von Thomas Mücke

Marienkirche: 11.00 "Weill & Gershwin", Sinfoniekonzert
Bürgerhaus Mosigkau: 17.00 "Selten so gelacht", Kabarett-Satireabend mit der Humoristin Josefine Lemke
Ölmühle: 15.00 "Stadt, Land, Mühle..." - zu Gast: Förderverein Mausoleum Dessau

MONTAG, 13.03.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)
Landhaus Wörlitzer Hof: 19.00 Vorträge "Luther in Wörlitz" und "Luther und die Juden"
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treff der Ost- und Westpreußen+19.00 Salsa Schule
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag+Seniorenlehrtreff beim gemütlichen Kaffeetrinken
Anhalt. Diakonissenanstalt Laurentiushalle: 19.30 Gesangsduette in der Passionszeit
Frauzentrum: 14.00 Frauen können ihre Lieblingsbücher u. -schriftsteller vorstellen
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

DIENSTAG, 14.03.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Sudetendeutschen Landsmannschaften
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 15.03.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)
Marienkirche: 19.30 "Madeira, Blumeninsel im Atlantik", Reiserportage
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanz mit DJ S. Kunze
Frauzentrum: 14.00 Deutsche Siedler in Bessarabien, Vortrag
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Astron. Station (Planetarium): 18.00 Öffentlicher Vortrag+19.00-21.00 Öffentl. Beobachtungsabend (Mars, Venus u.a.)
Ölmühle: 14.30 Lesekaffee "Wir erinnern an Käthe Kollwitz - ihr Leben und Wirken" vorgestellt von Renate Grossert
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Naturkundemuseum: 18.30 Auswertung der Gewässerbruten im OVD-Gebiet, Power-Point-Vortrag

DONNERSTAG, 16.03.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)
Landeskirchenamt Friedrichstr. 22/24: 19.30 "Wohin treibt (Erdogan) die Türkei?", Vortrag
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00+19.00 AG Astronomie+19.00 Square Dance
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag
Naturkundemuseum: 19.00 Charles Darwin und seine Weltumsegelung mit der BEAGLE - die Wiege der Evolutionstheorie, Power-Point-Vortrag

FREITAG, 17.03.

Theater: 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+19.30 Die Seeräuber-Jenny (Gr. Haus)+20.00 Nathans Kinder (AT Foyer)

Marienkirche: 20.00 "Ich bereue nichts", Konzert mit Quaster
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend+19.30 AG Aquarianer-Vortragsabend+20.00 "Erst ein Kaffchen, dann ein Mord", mit der Theatergruppe "Die Huskies"

SAMSTAG, 18.03.

Theater: 17.00 Der fliegende Holländer (Gr. Haus)+20.00 Eine Sommernacht (AT Studio)
Kreuzkirche Peterholzstraße: 18.00 Gospelgottesdienst mit "Heaven Sings"
Marienkirche: 20.00 Konzert Fürst-Singers reloaded
Ev. Kirche Rodleben: 14.00 Start Fahrradpilgern zur Passionszeit über Wertlau, Neeken, Brambach zurück nach Rodleben

SONNTAG, 19.03.

Theater: 11.00 Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins (Marienkirche)+14.45 Kaffee im Salon mit dem Salonorchester "Papillon" (Restaurant)+16.00 Lady Hamilton (Gr. Haus)
Ölmühle: 15.00 Vernissage "Aquarelle und Ölgemälde des Meinsdorfer Malers Fritz Dost Johannbau: 14.00 Finissage "Aus Bombenglut geborgen. Schätze aus der Eisenkunstguss-Sammlung Ewald Barth.", Führung

MONTAG, 20.03.

Theater: 10.00/15.00 Nathans Kinder (AT Foyer)
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule
Elballee: 13.30 Spielmobil
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Frauzentrum: 10.00 Interkulturelles Kochen mit dem deutsch-russischen Arbeitskreis (mit Voranmeldung Tel. 0340/8826070)

DIENSTAG, 21.03.

Theater: 9.00 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+10.30/15.00 Nathans Kinder (AT Foyer)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor
Parkanlage Schillerplatz/Mörikestraße: 13.30 Spielmobil
Marienkirche: 11.15/17.00 Jugendkonzert mit der Anhaltischen Philharmonie
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 22.03.

Theater: 9.00/10.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+18.30 Soirée "Cavalleria rusticana / A Santa Lucia (Gr. Haus Foyer)+20.00 Der letzte Einruf!! (AT Foyer)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen
Ölmühle: 14.30 Sangesfreunde
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Frauzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

DONNERSTAG, 23.03.

Theater: 9.00 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+10.30 Zaubernacht (AT Studio)
St. Marien Roßlau: 19.30 "Luther lesen" (2) - Leipziger Disputation (1519) und die sieben Kennzeichen der Kirche (1540)
Villa Krötenhof: 15.00 Klöppeln+19.00

Square Dance
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag

FREITAG, 24.03.

Theater: 9.00 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+19.30 Sugar - Manche mögen's heiß (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend
"Eichenkranz" Wörlitz: 19.00 "Mit Leib und Seele", Figurentheater

SAMSTAG, 25.03.

Theater: 15.30 5. Kammerkonzert (Orangerie Schloss Georgium)+17.00 Die Seeräuber-Jenny (Gr. Haus)+20.00 Der letzte Einruf!! (AT Foyer)+20.00 Drei Grotesken (Bauhausbühne)
Handelskontor Anhalt Johannisstr.7: 17.00 Musikalische "Reise in den Frühling"
"Eichenkranz" Wörlitz: 15.00 "Mit Leib und Seele", Figurentheater
Ringhotel zum Stein Wörlitz: 15.00 Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft zu Goethes Italienischer Reise
Marienkirche: 10.00-18.00 Puppenausstellung des Dessauer Puppenklubs
St. Marien Roßlau: 17.00 Passionsmusik
Schwabehaus: 18.00 Lesung mit Michael Beileites

SONNTAG, 26.03.

Theater: 15.00 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+16.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)
Marienkirche: 10.00-16.00 Puppenausstellung des Dessauer Puppenklubs
Ölmühle: 15.00 "Mühle in der Mühle" - ein kleines Turnier organisiert von der POKERMANUFAKTUR COSWIG
Melanchthonkirche Alten: 10.00 Passionsmusik mit dem Dessauer Posaunenchor

MONTAG, 27.03.

Theater: 9.00 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+10.30/15.00 Nathans Kinder (AT Foyer)
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+19.00 Salsa Schule
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Frauzentrum: 17.00 Wer zahlt, wenn Eltern ins Pflegeheim kommen? Gesprächsrunde mit Rechtsanwältin Heidrun Schulze
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

DIENSTAG, 28.03.

Theater: 18.00 Wir sind keine Barbaren! (AT Studio)
Verlegung von Stolpersteinen: 13.30 Mendelssohnstraße 14, danach Körnerstraße 8, Hans-Heinen-Straße 6, 15.00 Erdmannsdorffstraße 14, 16.00 Quellendorfer Straße
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 29.03.

Theater: 10.00 Nathans Kinder (AT Foyer)
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Frühlingssingen mit dem Frauenchor Rodleben

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Frauzentrum: Fahrt nach Wittenberg mit Besichtigung Panoramas von Assisi (mit Voranmeldung Tel. 0340/8826070)
Naturkundemuseum: 19.00 Arbeit in der Entomologischen Sammlung, Vortrag

DONNERSTAG, 30.03.

Theater: 9.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)+20.00 Der letzte Einruf!! (AT Foyer)
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag
Freifläche Viethstr./Neuendorferstr.: 13.30 Spielmobil

FREITAG, 31.03.

Theater: 9.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die April-Ausgabe bis zum 15. März, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 3/2017
 11. Jahrgang, 25. Februar 2017
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 31,80 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de

www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!



Mitglied der
Dachdecker-Innung Dessau

Dacheindeckung ■ **Flachdachbau**
Klempnerarbeiten ■ **Reparaturen**
Wärmedämmarbeiten ■ **Dachbegrünung**

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

**Dachdecker GmbH
Wagner**

Meisterbetrieb Innungsmitglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



Haben Sie
Probleme mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns, wir sind
vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05

Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz



AB IN DEN FRÜHLING! MIT DER DESSAU-WÖRLITZER EISENBAHN

Entdecken Sie mit »Fürst Franz« und »Fürstin Louise« das UNESCO-Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz!

Fahren Sie mit uns am 25. und 26. März zum traditionellen »Frühlingserwachen« im Gartenreich und erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm in Schloss, Park und den Straßen von Wörlitz.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 899 2500
oder im Internet auf www.dvg-dessau.de.

Ihre Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH

